



Die Margaretenkapelle der Stadtpfarrkirche ist vorbildlich restauriert worden. Im Bild ein Fresko-Detail über dem Vorster-Epitaph (Grabmal) aus dem Jahr 1538, der sich an der Außenwand der Kapelle befindet.



EINLADUNG ZUM KOLLEKTIONS-VERKAUF

HOCHWERTIGE MARKENARTIKEL DER
MAMMUT SPORTS GROUP AUSTRIA
ZU SENSATIONELLEN PREISEN!

Gore-Tex Jacken und -Hosen, Schi-, Snowboard-, Bergsport-,
Outdoor-, Freizeit- und Kletterbekleidung, Funktionsbekleidung,
Rucksäcke, Seile, Schlafsäcke, Handschuhe, Accessoires,
Kletterequipment, etc ...

4400 Steyr · Neubaustraße 15 · Neuschönau

Freitag 26. Nov. 2004 9.00 bis 19.00 Uhr

Samstag 27. Nov. 2004 9.00 bis 13.00 Uhr



MAMMUT

**MAMMUT SPORTS
GROUP AUSTRIA GMBH**
4400 Steyr
Neubaustraße 15
Tel. 0 7252 46 05 10
office@mammutsportsgroup.at

Raichle

rojo

springbok

STUBAI



**MAMMUT/GORE-TEX®
EUROPEAN
OUTDOOR
FILM
TOUR 04/05**

MAMMUT SPORTS GROUP AUSTRIA präsentiert
die

EUROPEAN OUTDOOR FILM TOUR 04/05

Ein Mix der besten Abenteuer- und Outdoor Filme aus aller Welt!

30. November 2004

Beginn: 19.30 Uhr

Stadtsaal Steyr – freie Platzwahl

Kartenvorverkauf: €12,- Abendkasse €15,-
Montag – Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
und beim MAMMUT Kollektionsverkauf
Mammut Sports Group Austria
Neubaustraße 15, 4400 Steyr/Neuschönau
Telefonische Reservierung unter 07252 46051 41



**GEWINNEN SIE
MIT MAMMUT**

eines von 20 Mammut
Produkten im Gesamtwert
von € 3.000,-

Mehr Infos unter
www.mammutsportsgroup.at



Die Seite des Bürgermeisters

Sehr Steyrerinnen und Steyrer!

Viel Ärger hat die Aussage von Bau-Landesrat Franz Hiesl verursacht, die Autobahn-Anbindung B 309 könne erst ab dem Jahr 2009 gebaut werden.

Dazu Grundsätzliches: Ich werde beim Bau dieser Straße keine Verzögerung mehr akzeptieren. Es kann nicht sein, dass der Wirtschafts-Standort Steyr mit seinen internationalen Großkonzernen einfach ignoriert wird. Eine Verschiebung des Baubeginns auf 2009 ist verantwortungslos und völlig inakzeptabel. Ich werde deshalb in Kürze Gespräche mit Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer führen. Gemeinsam mit Landeshauptmann-Stellvertreter DI Erich Haider und den Vertretern der Steyrer Industriebetriebe werde ich Druck ausüben, damit die für die gesamte Region Steyr so wichtige Verkehrsverbindung so schnell wie möglich realisiert wird. Steyr ist die einzige Stadt Österreichs mit mehr als 20.000 Einwohnern, die nicht ausreichend an das internationale Autobahnnetz angeschlossen ist.

Nach dem Erfolg beim Wettbewerb „Innovativste Gemeinde Österreichs“ kann unsere Stadt nun wieder mit einem EDV-Projekt punkten: Steyr ist die erste Statutar-Stadt des Landes, in der ab sofort die Hausabgaben über Internet bezahlt werden können. Nach einer intensiven Testphase ist dieses Gemeinschaftsprojekt mit der Firma Gemdat Oberösterreich nun online. Über buergerportal.at oder die Steyrer Homepage kommen die Steyrerinnen und Steyrer jetzt zu drei neuen Service-Angeboten: Sie können unabhängig von Ort und Zeit ihre aktuelle Hausabgaben-Vorschreibung einsehen und per Mausclick direkt bezahlen, ihren aktuellen Kontoauszug bei den Hausabgaben kontrollieren sowie den Stand des Wasserzählers im Ableszeitraum direkt an den Magistrat übermitteln. Das Bürgerportal und unsere eGovernment-Seite sind jeden Tag rund um die Uhr geöffnet.

Genau nach Plan ist der Bau des Alten- und Pflegeheims Münchenholz (APM) verlaufen. Wir werden das Haus noch vor Weihnachten eröffnen. Das 15-Millionen-Euro-Pro-

jekt ist äußerst wichtig für Steyr, denn die Zahl der pflegebedürftigen Menschen wird in den kommenden Jahren und Jahrzehnten stark ansteigen. Das ist eine große Herausforderung an die Betreiber von Alten- und Pflegeheimen. In Steyr sind wir durch moderne, ganzheitliche Pflegekonzepte auf diese Entwicklung vorbereitet. Das APM mit seinen 120 Betten ist so geplant, dass es den Bedürfnissen der älteren Menschen voll entspricht.

Riesenerfolg des ersten Fischmarktes auf dem Steyrer Wieserfeldplatz: Mehrere Tausend Besucher sind trotz teilweise schlechten Wetters auf das Marktgelände gekommen. Den Marktschreibern – den „Jungs vom Hamburger Fischmarkt“ – hat es in Steyr sehr gut gefallen, sie wollen auch im nächsten Jahr wiederkommen. Das Team der Magistrats-Abteilung für Marktangelegenheiten hat den Fischmarkt hervorragend vorbereitet und begleitet. Mich freut besonders, dass der Wieserfeldplatz als Marktgelände ein glänzendes Comeback gefeiert hat. Die Stadt Steyr hat knapp 800.000 Euro in die Neugestaltung des traditionellen Marktplatzes investiert. Den Händlern wird nun eine ideale Infrastruktur geboten, es stehen unter anderem Anschlüsse für Wasser und Strom zur Verfügung.

Ganze Arbeit hat das Steyrer Stadtmarketing-Team für die Organisation des Advent- und Weihnachtsprogramms 2004 geleistet. Auf dem Stadtplatz wird ein kleiner, aber feiner Weihnachtsmarkt eingerichtet, als Ergänzung zum bereits bestehenden Christkindlmarkt auf der Promenade. Am 4. Dezember wird bei einem großen Perchtenlauf ein Riesenspektakel geboten, und natürlich gibt es auch heuer wieder die schon bewährten Stadtmarketing-Geschenkgutscheine zu kaufen. Man kann sie mittlerweile in 140 Steyrer Betrieben einlösen.

Stadtmarketing Steyr startet heuer auch wieder eine groß angelegte Werbekampagne mit dem Slogan „Steyr – hier kauft das Christkind“. Diese Kampagne soll viele Besucher zum Shoppen und Genießen in die Christkindlstadt Steyr bringen.

Eine schöne Adventzeit wünscht Ihnen Ihr

David Forstenlechner
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights Seite

Steyr mit neuem Internet-Service wieder an der Spitze	4
Wachzimmer Münchenholz wieder 24 Stunden offen	6
Margareten-Kapelle vorbildlich restauriert	9
Advent-Programm	12-13/32
Neue Serie: Stadtbücherei präsentiert Neuerscheinungen	14
Schneeräumung: Verpflichtung für Anrainer	26

Navigator

Der Navigator ermöglicht einen schnellen Überblick über das gesamte Heft.

Legende

- P** Politik
- I** Bürgerinformation/Magazin
- Y** Amtliche Nachrichten
- T** Termine: Kultur, Sport...
- C** Chronik
- G** Gesundheit

Steyr bei Internet-Service wieder an der Spitze

Hausabgaben per Mausklick bezahlen

Nach dem Erfolg beim Wettbewerb „Innovativste Gemeinde Österreichs“ kann Steyr nun wieder mit einem EDV-Projekt punkten: als erste Statutar-Stadt des Landes, in der ab sofort die Hausabgaben über Internet bezahlt werden können. Nach einer intensiven Testphase ist dieses Gemeinschaftsprojekt mit der Gemdat Oberösterreich nun online. Über buergerportal.at oder die Homepage der Stadt kommen die Steyrer jetzt zu **drei neuen Service-Angeboten**:

■ **Vorschreibung:** die Bürger können unabhängig von Ort und Zeit ihre aktuelle **Hausabgaben-Vorschreibung** einsehen und per Mausklick direkt bezahlen.

■ **Kontoauszug:** Die Bürger können unabhängig von Zeit und Ort ihren aktuellen **Kontoauszug bei den Hausabgaben** abrufen und einsehen.

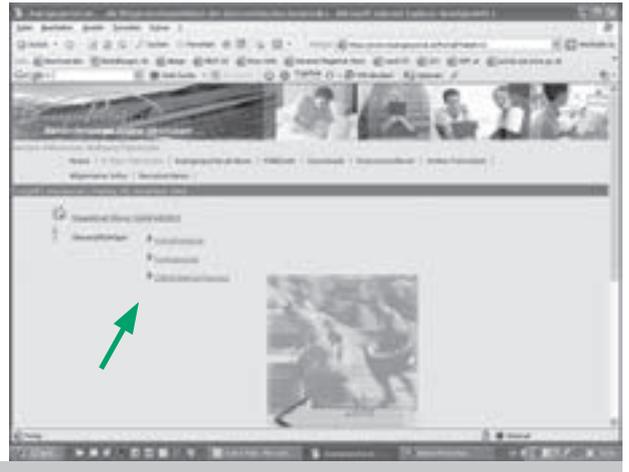
■ **Ablesen des Wasserzählers:** Der Zählerstand kann im Ableszeitraum vom Bürger direkt übermittelt werden und fließt im Magistrat direkt in die Hausabgaben-Buchhaltung ein.

„Die Hausabgaben bestehen aus der Grundsteuer, der Wasser-, Kanal- und Müllabfuhrgebühr. Über neue Einträge – wie etwa Vorschreibungen – wird der Bürger sofort per E-Mail benachrichtigt“, erklärt dazu Wolfgang Patscheider, EDV-Chef im Steyrer Magistrat.

So kann man den neuen Service nützen: Anmelden im Internet unter www.buergerportal.at und Service auswählen. Auf Grund der Anmeldung

Die Stadt bietet ab sofort drei Neuerungen im Internet-Service: Bürger können bei den Hausabgaben ihre aktuelle Vorschreibung einsehen und per Mausklick direkt bezahlen, einen Hausabgaben-Kontoauszug abrufen sowie den Stand des Wasserzählers direkt übermitteln.

Über buergerportal.at oder die Steyrer Homepage www.steyr.at kommt man zu den drei neuen Service-Angeboten (Bild).



werden – ähnlich wie bei Finanzonline – Zugangskennung und Codewort per Briefpost zugesandt.

Vorteile für alle Beteiligten

Aber auch die Stadt selbst profitiert von diesem neuen EDV-Service: „Neben dem hohen Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger können wir durch den kurzen elektronischen Amtsweg erhebliche Kosten einsparen“, freut sich Bürgermeister David Forstenlechner, der als Finanz-Referent auch für die Stadtkassa zuständig ist. So entfallen zum Beispiel die gesamten Portogebühren, die übertragenen Daten gehen direkt in die Buchhaltung über, sodass die Arbeitsschritte für die Bediensteten erheblich erleichtert werden. „Die Steyrerinnen und Steyrer müssen sich immer weniger oft an den Amtsstunden orientieren“, ergänzt dazu Magistrats-Direktor Dr. Kurt Schmidl, „denn das Bürgerportal und unsere eGovernment-Seite sind rund um die Uhr geöffnet, und das 365 Tage im Jahr.“

Erfahrener Projektpartner

Für die Umsetzung dieses neuen Projektes hat sich die Stadt Steyr die Gemdat Oberösterreich ins Boot geholt, den bewährten EDV-Partner der Städte und Gemeinden. Dazu Gemdat-Geschäftsführer Mag. Walter Andreas: „Die gesamten eGovernment-Services werden über ein österreichweites buergerportal.at angeboten. Dieses Portal wird für alle österreichischen Städte und Gemeinden, die ihren Bürgern diese Leistungen zur Verfügung stellen wollen, betrieben – das heißt leistungsfähiges eGovernment auch für kleine Gemeinden.“

Wenn es nach den Bestrebungen der EU geht, sollen Bürger bis 2008 alle Amtswegen elektronisch abwickeln können. „Die Gemdat nimmt diese Aufgabe sehr ernst und bietet unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen kontinuierlich Erweiterungen auf www.buergerportal.at an“, sagt dazu Josef Strasser, neben Walter Andreas ebenfalls Gemdat-Geschäftsführer.

Boden in FF-Fahrzeughalle versiegelt

In der Fahrzeughalle des Löschzugs 5 (Münichholz) der Freiwilligen Feuerwehr Steyr wird der Boden neu versiegelt. Der Stadtsenat bewilligte dafür 12.400 Euro.

Stadt unterstützt Städtefreundschaften

Die Stadt unterstützt den Verein für Städtefreundschaften mit 2180 Euro. Mit dieser Subvention werden in erster Linie die Kosten des Austauschprogramms mit den Steyrer Partnerstädten finanziert. Im heurigen Jahr standen eine Reise nach Kettering (USA) und ein Gegenbesuch von Schülern aus der US-Partnerstadt auf dem Programm.

Förderung für Stadt-Archiv

Die Stadt unterstützt den Verein „Freunde der Geschichte der Stadt Steyr und der Eisenwurzeln“ mit 10.900 Euro. Dieser Betrag wird vom Verein für den Betrieb des Stadtarchivs verwendet. Seit Herbst dieses Jahres ste-

hen den Besuchern im ausgebauten Foyer des Archivs acht Arbeitsplätze zur Verfügung. Bisher hat der Verein 750 Besucher gezählt.

Geld für Kultur

■ Die Stadt fördert den Verein „Kunstinitiative: vom Wasser bedeckt“ mit 1500 Euro. Die Subvention wird zur Finanzierung des Projektes „vom Wasser bedeckt III“ verwendet. „Vom Wasser bedeckt“ ist im Jahr 2001 gestartet worden, die Aktion wird kontinuierlich weiterentwickelt. Der dritte Teil des Projekts wird gemeinsam mit den Linzer Galerien des Oö. Kunstvereins und der Berufsvereinigung bildender Künstler Oberöster-

reichs präsentiert.

■ Die **Kunstinitiative „Rohstoff“** bekommt von der Stadt im heurigen Jahr eine Unterstützung in Höhe von 2100 Euro.

■ Mit 2500 Euro wird der **Kulturverein Schloss Lamberg** gefördert, der die Spielstätte im Schlossgraben betreibt. Dieses Geld verwendet der Kulturverein für Verbesserungen der Infrastruktur im Schlossgraben.

Der Stadtsenat bewilligte die drei Kultursubventionen und gab die Mittel frei.

Vizebürgermeister Dietmar Spanring (SP) ist im Stadtsenat für Personal-Angelegenheiten, den Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung sowie für kulturelle Angelegenheiten und die Erwachsenenbildung verantwortlich. Im folgenden Beitrag blickt er zurück auf die Ereignisse dieses Kulturjahres:

Lebendiges Kulturjahr 2004

Die Kulturstadt Steyr gibt deutliche Lebenszeichen in dem bald zu Ende gehenden Jahr 2004, die einmal mehr die verschiedenen kulturellen Aktivitäten in unserer Stadt in ihrer gesamten Vielfalt sichtbar machen.

Der **Ausstellungsreigen** wurde im Jänner in der Schlossgalerie Steyr mit der von Dietmar Grundmann und Günter Maurek gestalteten Präsentation der „Sinneswelten“ eröffnet. Von der Stadt organisierte Ausstellungen werden aber nicht nur in der Schlossgalerie, sondern auch im Museum der Stadt sowie im Rathaus durchgeführt. Dass sich in unserer Stadt ein reges Ausstellungsleben entwickelt hat, wird dadurch dokumentiert, dass neben der Stadt eine Reihe anderer Einrichtungen – wie u. a. das Raiffeisen-Dienstleistungszentrum am Stadtplatz, BMW Motoren, die Fachhochschule, das Atrium, Privatgalerien und Cafés – ebenfalls dankenswerterweise Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit bieten, ihre Werke der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Besonders die Sommerausstellung 2004 mit den international anerkannten Künstlern Korab und Trsek zeigte in einer beeindruckenden Schau jeweils einen Bogen ihrer Schaffenswerke, die ihren Mittelpunkt in der Arbeit der „Wahrheit in der Malerei“ fanden.

Von Mitte November bis zu den Weihnachtsfeiertagen wird im Schloss Lamberg das Ausstellungsjahr 2004 mit der traditionellen „Weihnachts-Ausstellung“ einen würdigen Abschluss finden.

Die Stadt Steyr beteiligte sich heuer erstmals am österreichweiten Projekt „Lange

Nacht der Museen“. Das städtische Museum, das Museum Arbeitswelt und der Tourismusverband Steyr arbeiteten bei dieser Aktion zusammen. Die Besucher wurden bei jeweils einstündigen Wanderungen zwischen den beiden Museen mit originellen „Nachtwächterführungen“ begleitet. Dabei konnten die Teilnehmer Informatives aber auch Launiges aus alter Zeit und über die Stadt erfahren.

Mit dem **Umbau unseres Stadtarchivs** sind die Voraussetzungen für eine verbesserte Service-Einrichtung für die Betreuung und Hilfestellung bei Schulprojekten, Diplomarbeiten und Dissertationen geschaffen worden. Damit können wir die Öffnung des Archivs für den Kundenbetrieb vor Ort sowie bei der Beantwortung von Anfragen, die bis zu einhundertmal pro Jahr erledigt werden, vorantreiben. Anfragen kamen in diesem Jahr aus Australien, Japan, den USA und einer Reihe europäischer Staaten. Die Nutzung der Archivalien für eine zeitgemäße Präsentation und Aufarbeitung wird einer der Schwerpunkte der nächsten Jahre sein – neben der laufenden Aufbereitung und Indexierung sowie Inventarisierung. Unser Ziel dabei ist, der Bevölkerung die Bedeutung dieser umfangreichen historischen Dokumente bewusst zugänglich und verständlich zu machen.

Die bereits zum zwölften Mal durchgeführte Sommerakademie der **Volkshochschule** nützten Teilnehmer aus Österreich und Deutschland, die das hohe Niveau der kreativen Veranstaltungen sehr positiv hervorhoben. Insgesamt werden die Aktivitäten der Volkshochschule im laufenden Arbeitsjahr bei 359 Kursen von mehr als 4400 Personen besucht. Die Teilnehmer können sich in den Bereichen Persönlichkeitsbildung, Gesellschaft, Kultur, berufsorientierte Bildung, Sprachen, Kreativität sowie in Kursen für Bewegung und Sport entfalten. Dabei berücksichtigt werden die neuesten Trends im Bereich Gesundheit, Bewegung und Sport – wie Nordic Walking oder Pilates, die aus dem Veranstaltungsangebot nicht mehr wegzudenken sind.



Mehr Service für die geschichtsinteressierten Besucher im Stadtarchiv: Der bisherige Vorraum des Steyrer Archivs ist in einen Leseraum für die Besucher umgebaut worden. Das Stadtarchiv ist **jetzen Dienstag von 13 bis 17 Uhr** geöffnet – man findet es so: Durchgang zwischen Oberbank und Frisiersalon Helmut am Stadtplatz/neben Rathaus, Innenhof, Türe links und mit dem Aufzug in den dritten Stock.

Vizebürgermeister

Dietmar Spanring



Die **Marlen-Haushofer-Bücherei der Stadt** verzeichnet ständig steigende Ausleihungen der mehr als 33.000 vorhandenen Medien. So wurden heuer bereits 224.000 Ausleihungen getätigt, die neben den veranstalteten Lesungen und Buch-Präsentationen das literarische Angebot der Stadt repräsentieren. Darüber hinaus hat das Team der städtischen Bücherei bei der Durchführung der erfolgreichen 1. Steyrer Kinder-Uni im Sommer mitgewirkt.

Eines der glanzvollen Ereignisse in diesem Jahr in unserer Stadt war das **Schubert-Festival Steyr** von 30. April bis 30. Mai, bei dem international anerkannte Pianisten – wie Prof. Buchbinder, die Geschwister Ferhan & Ferzan Önder oder der Cellist Heinrich Schiff – die Qualität dieser Veranstaltungsreihe unterstrichen haben.

Im Sommer wurde mit dem **10. Musikfestival Steyr** unter dem Intendanten Karl-Michael Ebner ein erfolgreicher Zyklus von Veranstaltungen geboten, die auch heuer wieder von zahlreichen Zuschauern gestürmt wurden. Dabei erwies sich der Schlossgraben mit seinem einzigartigen Ambiente als auch international anerkannte Spielstätte für die Oper „Tosca“ sowie das Musical „Der Mann von La Mancha“. Das Musical „The Rocky Horror Show“ im Alten Theater, ein seit Jahren anerkannter Fixpunkt beim Steyrer Musikfestival, war bei jeder Aufführung ausverkauft.

Diese kulturellen Schwerpunkte werden auch in Hinkunft einen fixen Bestandteil des Kulturangebotes in unserer Stadt bilden. Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen Sponsoren für die ausgezeichnete Zusammenarbeit danken, sie haben zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen.

Den **vielen kulturellen Vereinen, Initiativen und Einzelveranstaltern**, die im laufenden Jahr Beiträge geleistet haben bzw. noch leisten werden, bin ich sehr verbunden. Ich wünsche eine weitere spannende Kulturarbeit.

Polizei-Wachzimmer Münichholz wieder 24 Stunden besetzt

Seit kurzem ist das Polizei-Wachzimmer in Münichholz (Ecke Wagner-/Punzerstraße) wieder rund um die Uhr besetzt. Ein Polizeisprecher begründet die getroffene Maßnahme so: „Gerade jetzt im Herbst, wo verstärkt Dämmerungs-Einbrüche verübt werden, bzw. in der Adventzeit, in der viele Diebe die Weihnachtshektik ausnutzen, wollen wir die Sicherheit in diesem großen Stadtteil bestmöglich gewährleisten.“ Das Wachzimmer Münichholz war seit Sommer vorigen Jahres nur mehr eingeschränkt besetzt gewesen. Die vom Innenministerium angeordneten Personal-Einsparungen hatten dazu geführt, dass die Polizei-Dienststelle in der Nacht sowie an Sonn- und Feiertagen geschlossen worden war.

Wirtschaft protestiert: Unterschriften- Aktion für den unverzöglichen Ausbau der B 309

Zusätzlich zu den heftigen Protesten von Stadtchef David Forstenlechner wird nun auch die Steyrer Wirtschaft aktiv. Der Bezirksstellen-Ausschuss der Wirtschaftskammer Steyr hat bei seiner vergangenen Sitzung über Antrag von Kammerobmann Gunter Mayrhofer einstimmig beschlossen, für den unverzüglichen Ausbau der Schnellstraße B 309 (Steyr – Anschlussstelle Eckmayr-Knoten A1) eine Unterschriften-Aktion zu starten.

Seit Jahren wurde der Steyrer Wirtschaft versprochen, dass diese für die Region lebenswichtige Verkehrsverbindung unmittelbar nach der Fertigstellung der Umfahrung Dietach weitergebaut und im Jahr 2008 befahrbar sein wird. Vor kurzem wurde bei einem Gespräch mit Landeshauptmann-Stellvertreter Hiesl bekannt, dass das Projekt entgegen aller Zusagen nicht in der vereinbarten Form weiterbetrieben wurde und dass im schlechtesten Fall mit dem Bau erst 2009 begonnen wird. Die Wirtschaftskammer Steyr hat eine Unterschriften-Aktion gestartet, an der sich die Mitgliedsbetriebe sowie ihre Mitarbeiter und Kunden beteiligen können.

„Ich werde beim Bau der Autobahn-Anbindung B 309 keine Verzögerung mehr akzeptieren. Es kann nicht sein, dass der Wirtschafts-Standort Steyr mit seinen internationalen Großkonzernen einfach ignoriert wird“, zeigt sich Stadtchef David Forstenlechner verärgert über die Bauverzögerung. Bei einem gemeinsamen Besuch von SPÖ-Bundesgeschäftsführer Alfred

Ersten Spatenstich gefeiert:

Rotkreuz-Domizil wird erweitert

Die Dienststelle Steyr des Roten Kreuzes muss wegen Platzmangels vergrößert werden. Am 30. Oktober fand der offizielle Spatenstich statt, der rund 770.000 Euro teure Umbau soll bis Ende 2005 fertig gestellt sein.

Vor etwa einem Jahr hat der Bezirksausschuss des Steyrer Roten Kreuzes beschlossen, auf dem Areal der Dienststelle einen Zubau für einen Lehrsaal zu errichten. An dem Haus waren erst vor zehn Jahren Umbau- und Renovierungsarbeiten durchgeführt worden. Die Anzahl der Menschen, die eine Erste-Hilfe-Ausbildung absolvieren wollen, stieg aber derart an, dass der Lehrsaal seit einigen Jahren zu eng ist. Mehr als 1200 Steyrer Bürger und Interessierte aus den Umlandgemeinden absolvieren jährlich einen Kurs, die Zahl ist steigend. Beim Roten Kreuz wird auch auf eine profunde Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter großes Augenmerk gelegt.

„Die Ausbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe ist wichtig, damit Laien im Notfall die Zeit bis zum Eintreffen der Profis mit gezielten Hilfsmaßnahmen überbrücken können“, betont ein Rotkreuz-Mitarbeiter. Empfohlen sind auch Auffrischungskurse, um das Wissen über Herzmassage, Beatmung, das Stillen von starken Blutungen und das Anlegen von Verbänden, das Knowhow um die richtige Hilfe bei Vergiftungen, Unfällen auf den Straßen oder im Haushalt auf neuesten Stand zu bringen.

Die Steyrer Rotkreuz-Dienststelle an der Redtenbachergasse muss aus Platzgründen erweitert werden. Am 30. Oktober erfolgte der offizielle Spatenstich für das Bauvorhaben – im Bild (von rechts): Stadtchef David Forstenlechner, Landtags-Abgeordnete Dr. Julia Röper-Kelmayer, Rotkreuz-Präsident des öö. Landesverbandes Leo Pallwein-Prettner und der Leiter der Steyrer Notarztwagen-Einrichtung Prim. Prof. Dr. Volker Draxler.



Foto: Rotes Kreuz Steyr

Umfangreiches Aufgabengebiet

Das Steyrer Rote Kreuz hat zudem täglich bis zu 140 Rettungs- und Krankentransporte sowie Beförderungen mit dem Behinderten-Fahrdienst zu bewältigen. Dafür sind bis zu zehn Rettungswagen, drei Ambulanz- und zwei Behindertenfahrzeuge sowie der im Spital stationierte Notarztwagen im Einsatz. In dem neuen Trakt sollen deshalb im Erdgeschoß zusätzliche Stellplätze für Einsatzfahrzeuge geschaffen werden.

Bezirksstellen-Leiter Dr. Urban Schneeweiß kann bei der Bewältigung der umfangreichen Aufgaben auf 150 Freiwillige, 19 hauptberufliche Mitarbeiter und derzeit 18 Zivildienstler zählen. Durch sparsames Wirtschaften ist es den Steyrer Rettern möglich, das 770.000-Euro-Projekt fast zur Gänze selbst zu finanzieren. Das Ressort von Landesrat Josef Ackerl steuert 50.000 Euro bei. Rotkreuz-Chef Urban Schneeweiß dazu: „Die Verwirklichung dieses Vorhabens ist möglich geworden durch den Fleiß der freiwilligen Rotkreuz-Mitarbeiter, was einen unschätzbaren Wert darstellt, und die Großzügigkeit der unterstützenden Mitglieder sowie von Gönnern des Roten Kreuzes.“

Im neuen Lehrsaal sind ein attraktives Kursangebot und eine Top-Ausbildung garantiert. Das Gebäude wird entlang der Redtenbachergasse gebaut. Ein Lift macht das gesamte Rotkreuz-Haus barrierefrei.

Gusenbauer und Landeshauptmann-Stellvertreter Erich Haider in Steyr sagten die beiden Spitzenpolitiker ihre Unterstützung zu, damit die für die gesamte Region so wichtige Verkehrsverbindung so schnell wie möglich realisiert wird. Auch Wirtschaftskammer-Obmann und Stadtrat Gunter Mayrhofer will die Entscheidung nicht einfach hinnehmen: „Es ist nicht absehbar, welchen Schaden dieser Bauauf-

schub verursachen würde, denn schon jetzt haben die Großbetriebe angekündigt, alle Investitionsvorhaben zu stoppen. Das würde für unsere Region mit ca. 120.000 Einwohnern katastrophale Auswirkungen haben. Für eine Standortentscheidung ist eine leistungsfähige Straße kein wünschenswertes Sonder-Equipment, sondern eine unabdingbare Infrastruktur.“

Lärmschutz für Dornach

Ein bereits bestehender Lärmschutzdamm in Dornach beim geplanten Kreisverkehr Nordspange B115/B122a wird den Wünschen der Anrainer entsprechend versetzt und erweitert. Der Stadtsenat gab für dieses Vorhaben 35.000 Euro frei.

Das Bauwerk wird in Zukunft rund 130 Meter lang und etwa 5,50 Meter hoch sein, es soll die Bewohner des Stadtteils vor dem Lärm aus dem Bereich der Nordspange schützen. Die Bauarbeiten werden noch im November dieses Jahres beginnen und voraussichtlich im Frühjahr 2005 abgeschlossen sein.

Neuer Wagen für Elektriker

Die Elektriker der Stadt Steyr bekommen einen neuen Leiterwagen. Der Gemeinderat gab dafür 53.100 Euro frei. Der derzeit noch verwendete Wagen (Baujahr 1990) ist schon sehr reparaturanfällig. Der Leiterwagen wird in erster Linie für die Reparatur und Wartung der Straßenbeleuchtung und der Ampelanlagen verwendet.

Steyrer Rotkreuz-Mitarbeiter erhalten Rettungs-Medaille

Die Stadt verleiht nach einem Beschluss des Gemeinderates die Rettungsverdienstmedaille der Stadt Steyr an folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirksstelle Steyr-Stadt des Österreichischen Roten Kreuzes: ■ **Medaille in Gold** (für 25-jährige Mitarbeit): Dr. Urban Schneeweiß und Christian Balogh. ■ **Medaille in Silber** (für 20-jährige Tätigkeit): Rosa Garstenauner. ■ **Medaille in Bronze** (15 Jahre Mitarbeit): Dr. Birgit Stellberger und Astrid Collognath.

Neue Parkfläche für Busse

Eine Parkfläche für etwa 20 Reisebusse wird voraussichtlich noch vor Beginn der Adventzeit im Bereich **Reithoffer-Gelände**

Stadtrat Gunter Mayrhofer (VP) ist im Stadtsenat für das Bauwesen (ausgenommen Wohnbau), das Baurecht, den Straßenbau, für den Denkmalschutz sowie für den Tourismus zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Ressorts:

Tourismus in Steyr

Die jahrelange Aufbauarbeit im Tourismusbereich zeigt erfreuliche Wirkung. In den ersten 9 Monaten dieses Jahres haben wir eine Nächtigungs-Zunahme von 8,2 Prozent und bei den Ankünften sogar um 9,96 Prozent. Ich gratuliere Direktor Wolfgang Neubaur und seinem Team zu diesem Ergebnis.

Tourismus-Direktor Neubaur wird im Frühling 2005 seine Pension antreten, eine 10-köpfige Kommission wählt derzeit seine/n Nachfolger/in aus. Entscheidend ist neben der Fortführung der bisherigen guten Arbeit auch eine Neuorientierung des guten qualitativen Tourismus auch in Richtung Individualreisende. Nicht nur Nächtigungen sind für die Steyrer Wirtschaft wichtig, auch Tagesgäste, die bei uns konsumieren und einkaufen, sind für Steyr wichtig.

Bestens bewährt haben sich die Steyrer Nachwächter-Touren, die neben den Stadtführungen (+ 65,8 % gegenüber Vorjahr) auch eine Belebung für die Steyrer Gastronomie darstellen.

Bau

Keine so guten Entwicklungen kann ich Ihnen aus dem städtischen Baubereich mitteilen. Für das Jahr 2005 sind im Budget massive Kürzungen gegenüber den Mittel-Anmeldungen vorgesehen. 1992/93 hatten wir höhere Mittel für Straßenerhaltung und Straßenbau als heute. Seit Jahren weise ich darauf hin, dass wir mit diesem Bauvolumen den Zustand der Steyrer Straßen nicht einmal halten können, und von einer Verbesserung kann überhaupt keine Rede sein. Wir haben seit den 90er-Jahren um ca. 40 Kilometer mehr Gemeindestraßen und weniger Geld, um sie zu erhalten.

Durch Umschichtungen und günstige Preise ist es heuer gelungen, mehr Vorhaben als geplant durchzuführen. Manche dieser Maßnahmen sind jedoch schon ein Vorgriff auf das nächste Jahr. Wir haben massive Probleme in allen Stadtteilen und sanieren nur das, was unbedingt notwendig ist. Für einen Industrie-Standort mit einem der höchsten Pro-Kopf-Einkommen und dem viergrößten Exportvolumen eine beschämende Situation.

Stadtrat Gunter Mayrhofer



Verzögert hat sich leider die Fertigstellung der Fußgängerunter-/überführung Zielegasse/City-Point. Bei den Sanierungsmaßnahmen wurde festgestellt, dass nicht nur wie vermutet die Oberfläche zu sanieren ist, sondern dass das gesamte Tragwerk zu erneuern ist. Die Fertigstellung vor Schulbeginn war dadurch nicht möglich, und die Schüler mussten einen Umweg in Kauf nehmen. Vor kurzem wurden die Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Schlüßlmayrstraße und der Schwamminger Straße durchgeführt. Heuer noch soll mit der Sanierung der Klosterstraße in Gleink begonnen werden.

Ebenfalls heuer noch wird die Gestaltung eines geschotterten Parkplatzes für Busse auf dem Reithoffer-Areal durchgeführt. Hier können die Reisebusse (in der Adventzeit bis 130 Busse pro Tag) abgestellt werden, sie behindern dadurch nicht den Verkehr im Stadtzentrum. Dieser Platz ist auch als Veranstaltungsort für zum Beispiel Zirkus, Steyrer Markt oder als Messegelände gedacht und könnte auch als nicht vergedählter Parkplatz für die Beschäftigten der Innenstadt verwendet werden.

Die Fachabteilung für Hochbau/Hr. Arch. Redtenbacher plant derzeit die Übersiedlung des Gesundheitsamtes/Sozialabteilung und weiterer Dienststellen des Magistrates ins Reithoffer-Haus. Dort soll neben der Landesmusikschule ein „zweites“ Amtsgebäude untergebracht werden.

Eine sinnvolle Nutzung dieses architektonisch wertvollen Industriebaus wäre damit gegeben, und der Baubeginn könnte bereits 2005/06 sein.

Wir hoffen, dass sich die Gesamtbudget-Situation wieder verbessert, damit die vielen geplanten Bauvorhaben – wie z. B. Aufstieghilfe Tabor und Ennsleite, Steg über die Enns, Volksschule Resthof, Sanierung des Stadtmuseums etc. – bald verwirklicht werden können.

Abschließend wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst und Winter.

Noch mehr Qualität bei Essen auf Rädern: Jetzt drei Menüs zur Auswahl

Verbessertes Angebot bei der Aktion „Essen auf Rädern“. Ab sofort können die Kunden aus drei Menüs wählen: Normalkost, Alternativkost, Diabetiker-Menü. „Mit diesem Angebot soll dem Gusto der älteren Menschen noch besser entsprochen werden“, erklärt Vizebürgermeisterin Friederike Mach, die Sozialreferentin der Stadt.

Wie bekommt man als Kunde von „Essen auf Rädern“ das gewünschte Menü? Dazu erklärt eine Mitarbeiterin der Sozialabteilung des Magistrates: „Das funktioniert ganz einfach: Die Menüpläne werden immer ab Donnerstag von den Mitarbeitern des Roten Kreuzes zu den Kunden gebracht und bis spätestens Sonntag wieder abgeholt. Die Kunden brauchen nur das gewünschte Menü anzukreuzen. Ein Durchschlag des Menüplanes bleibt bei den Kunden.“ Für Fragen stehen Regina Wolfsberger (Tel. 575-449) und Monika Jetzinger (Tel. 575-462) von der Magistrates-Abteilung für Soziales zur Verfügung.

Der Hintergrund der Qualitäts-Verbesserung: Die Mahlzeiten für „Essen auf Rädern“ werden nun in der neuen, modernst ausgestatteten Küche des Alten- und Pflegeheims Münichholz zubereitet.

Seit 1975 bietet die Stadt Steyr die Aktion „Essen auf Rädern“ an. Steyrer Bürgerinnen und Bürger, die wegen einer Krankheit oder eines Gebrechens selbst kein Mittagessen zubereiten können, haben die Möglichkeit, durch diese Aktion täglich mit einem warmen Mittagessen versorgt zu werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes sind täglich zwischen 10.30 Uhr und 12.30 Uhr mit insgesamt fünf Fahrzeugen unterwegs, um die warmen Speisen auszuliefern. Zurzeit werden 240 Steyrerinnen und Steyrer mit „Essen auf Rädern“ versorgt.

41.000 Euro für Tierkörper-Verwertung

Die Stadt muss für die zweite Hälfte dieses Jahres 41.000 Euro an die oberösterreichische Tierkörperverwertungs-Gesellschaft in Regau überweisen. Dieser Betrag, der noch vom Gemeinderat freigegeben werden muss, wird durch die Oö. Tiermaterialien-Verordnung festgelegt.

Testkäufe: Kinder bekommen fast ohne Probleme Alkohol

Steyrer Pflichtschüler führten vor kurzem flächendeckend Alkohol-Testkäufe durch. Das erschütternde Ergebnis: In der ersten Testserie erhielten sie in **mehr als 70 Prozent** der Geschäfte, Imbissläden, Fleischaudereien, Supermarktketten und Tankstellen ungehindert Alkohol, obwohl das Jugendschutzgesetz dies verbietet.

Auch in einer zweiten Testserie war das Ergebnis ernüchternd: Noch immer war jeder zweite dieser Testkäufe „erfolgreich“. Das heißt, es wurde Alkohol an Jugendliche verkauft, obwohl all diese Firmen nach der ersten Testkaufserie über die geltenden Bestimmungen und Gesetze aufmerksam gemacht worden waren. Die Testkäufe gehören zur Aktion „**Sei cool, bleib du**“, einem Vorsorge-Projekt gegen Alkohol-Missbrauch, das die Stadt Steyr gemeinsam mit dem Institut für Suchtprävention, den Steyrer Hauptschulen, der Kripo-Beratungsstelle, Streetwork Steyr und anderen Jugend-Organisationen durchführt.

„Es kann nicht angehen, dass sich große internationale Supermarktketten über bestehende Gesetze hinwegsetzen, Schulung und Aufklä-

rung bei Management und Verkaufspersonal sind unerlässlich“, fordert Jugendreferent Stadtrat Walter Oppl. Man müsse aber auch das Kleingewerbe in die Pflicht nehmen.

Gütesiegel des Magistrates

Der Vorschlag des Jugendreferenten: „Es gibt die Möglichkeit, die Kassen so zu programmieren, dass bei Abrechnung von Alkohol ein akustisches Signal ertönt. Die Angestellten werden aufmerksam und verlangen bei Bedarf einen Ausweis. Derartige Systeme sind in der Schweiz schon eingeführt und bewähren sich ausgezeichnet.“ „Je früher Jugendliche regelmäßig Alkohol konsumieren, desto rascher geraten sie in Abhängigkeit“, warnt Walter Oppl und verweist dabei auf zahlreiche im In- und Ausland durchgeführten Studien. Deshalb sei es Sache aller Erwachsenen, verantwortungsvoll zu handeln und bestehende Gesetze einzuhalten. In Steyr sollen auch weiterhin kontinuierlich Alkohol-Testkäufe durchgeführt werden. Die Steyrer Konsumentinnen und Konsumenten können jene Firmen, die sich bisher an das Jugendschutzgesetz gehalten haben, an einem Gütesiegel des Steyrer Magistrates erkennen.

Von der Jugend durchgeführte Alkohol-Testkäufe brachten erschütternde Ergebnisse. In Steyr erkennt man jene Firmen, die sich bisher an das Jugendschutzgesetz gehalten haben, an diesem Gütesiegel des Magistrates.



Folgende gefundenen Katzen warten im Tierheim Steyr darauf, dass sie von ihren Besitzern abgeholt werden:

■ **Katze, männlich**, schwarz mit weißem Brustfleck, kastriert, ca. 3 Jahre alt; Fundort: Leharstraße, am 7. 10. 2004

■ **Katze, männlich**, rot-weiß, ca. 10 Monate alt; Fundort: Steyr, am 8. 10. 2004

Hinweise auf die Herkunft der gefundenen Tiere soll man unverzüglich im Tierheim melden, damit die Katzen rasch in ihre gewohnte Umgebung zurückkehren oder auf einen neuen Platz vermittelt werden können. **Kontakt:** Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at.tt, Tel. 71 650 (Mo – Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So 18 – 20 Uhr); Notdienst-Bereitschaft unter Tel. 0664/7844994.

Gelungene Restaurierung der Margareten-Kapelle

Die Margaretenkapelle befindet sich zwischen Stadtpfarrkirche und Pfarrhof, sie wurde im Jahr 1437 erstmals urkundlich erwähnt und dürfte um 1430 errichtet worden sein. Im heurigen Jahr wurde die Kapelle musertgütig restauriert. Die mittlerweile abgeschlossene Gesamtanierung kostet etwa 374.000 Euro, die Stadt hat dieses Vorhaben heuer mit 10.000 Euro unterstützt.

Die Margaretenkapelle diente ursprünglich als Privatkapelle und erhielt noch in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts ihren charakteristischen Dachreiter. 1785 wurde die Kapelle unter Josef II. aufgehoben. Erst seit 1978 wird sie wieder sakral genützt.

Die nun abgeschlossene Sanierung der Margaretenkapelle umfasste vor allem die Restaurierung des Putzes an den Außenfassaden, wobei Fehlstellen in der Art des historischen gotischen Kellenputzes ergänzt wurden. Sowohl im Innenraum als auch an der Außenfassade erfolgte die Färbelung in handwerksgerechter „Sumpfkalk-

technik“ nach historischem Vorbild. Zu den Tischlerarbeiten gehörten neben der Restaurierung bestehender Türen auch Neuanfertigungen sowie Fenster-Sanierungen. Auch der Hochaltar wurde vorbildlich restauriert.

An der Außenseite der Kapelle befindet sich

zwischen den Strebepfeilern der kulturhistorisch bedeutsame **Vorster-Epitaph**, der aus dem Jahr 1538 stammt. Die Restaurier-Werkstätten des Bundesdenkmalamtes restaurierten diesen Epitaph (Grabmal) sowie die dazugehörigen Reste des Freskos über das „Jüngste Gericht“.

Auch das historische, optisch sehr reizvolle Türschloss – eine qualitätsvolle Schmiedeeisen-Arbeit – ist fachgerecht restauriert worden.



Foto: Hartlauer



Foto: Hartlauer

Der so genannte Vorster-Epitaph aus dem Jahr 1538 ist eines der bedeutendsten Grabdenkmäler Steyrs. Neben der äußerst schwierigen und aufwendigen Steinrestaurierung ist hier auch eine Sicherung und Konservierung der noch vorhandenen Fresko-Reste erfolgt.

Kernstück des nun restaurierten, 1724 geschaffenen barocken Altars ist das mit 1727 datierte Altarbild „Die 14 Nothelfer“ des Barockmalers Carl von Reslfeld.



Foto: Hartlauer

Kleintier-Züchter unterstützt

Der Stadtsenat hat beschlossen, den Rassekleintierzüchter-Verein E 23 mit 4000 Euro zu fördern. Der Verein hat vor kurzem unter anderem eine neue Zuchtanlage gebaut. Der Subventions-Betrag der Stadt wird für die Finanzierung dieses Projekts verwendet.

Miteinander GmbH erhält Zuschuss

Die Stadt fördert die Steyrer Zweigstelle der Hilfsorganisation Miteinander GmbH mit 4800 Euro. Mit diesem Betrag wird die Übersiedlung der Zweigstelle Steyr (auch kurz MOHI genannt) von der Arbeiterstraße 39 zum neuen Standort im Haus Arbeiterstraße 16 finanziert.

Der größte Teil des Steyrer MOHI-Teams ist im Bereich mobile Hilfe und Betreuung tätig, die restlichen Mitarbeiter sind im Behinderten-Bereich aktiv. MOHI hat sein Angebot an Dienstleistungen erweitert und das Team vergrößert. Deshalb musste in größere Räumlichkeiten übersiedelt werden.

Fischmarkt war Riesenerfolg Tausende Besucher trotz Regens

Riesenerfolg des ersten Fischmarktes auf dem Steyrer Wieserfeldplatz: Mehrere Tausend Besucher sind am letzten Oktober-Wochenende trotz teilweise schlechten Wetters auf das Marktgelände gekommen. Den Marktschreibern hat es in Steyr sehr gut gefallen, sie wollen auch im nächsten Jahr wiederkommen. „Es war super in Steyr, wir freuen uns schon aufs nächste Mal“, sagt dazu Ekkehard Engelman, der Sprecher der „Jungs vom Hamburger Fischmarkt“. Auch Bürgermeister Forstenlechner, der selber den Fischmarkt besucht hat, ist sehr erfreut über die gelungene Veranstaltung: „Der Wieserfeldplatz hat als Marktgelände ein glänzendes Comeback gefeiert. Das Team der Magistrats-Abteilung für Marktangelegenheiten hat den Fischmarkt auch hervorragend vorbereitet und begleitet.“

Die Stadt Steyr hat knapp 800.000 Euro in die Neugestaltung des traditionellen Marktplatzes investiert. Den Händlern wird nun eine ideale Infrastruktur geboten, es stehen u. a. Anschlüsse für Wasser und Strom zur Verfügung.



Bürgermeister David Forstenlechner und Vizebürgermeisterin Friederike Mach besuchten den Steyrer Fischmarkt. Rechts im Bild Rudolf Fixl, der Leiter des Marktamtes.

Kostenlose Rechtsauskunft

Rechtsanwalt Dr. Christoph Rogler erteilt am **Do, 25. November**, von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft. **Anmeldung:** Am Tag der Beratung ab 7.30 Uhr im Stadtservice unter der Steyrer Telefonnummer 575-800.

Familienrechts-Beratung

Am **Do, 9. Dezember**, bietet Dr. Hans Meditz eine kostenlose Beratung in familienrechtlichen Fragen an. Der Sprechtag dauert von 14 bis 17 Uhr und wird im Rathaus (1. Stock, Zr. 101) abgehalten. Telefonische **Voranmeldungen** beim Stadtservice unter der Nummer 575-800.

Stadtchefs treffen Otto, den Ostfriesen

Ein historisches Treffen fand vor kurzem im Steyrer Kino Cityplexxxx statt. Bürgermeister David Forstenlechner und Vizebürgermeisterin Friederike Mach trafen bei der Pre-

miere des Films „Sieben Zwerge – Männer allein im Wald“ Otto Waalkes, den ostfriesischen Spaßmacher. Die Steyrer Stadtchefs probierten auch gleich die zum Film passende Mütze.



Vizebürgermeisterin Friederike Mach und Bürgermeister David Forstenlechner mit Otto Waalkes bei der Premiere von „Sieben Zwerge – Männer allein im Wald“.

Foto: Mehwald

Programmkin

Stelzhamerstraße 2B, Tel. 48822

- **Di, 23. 11., 20.15 Uhr:** „Secretary“. Ein faszinierender Film über die bizarre Liebesbeziehung zweier Außenseiter. Mit James Spader und Jerry Davies.
- **Di, 30. 11., und Di, 7. 12., jeweils 20.15 Uhr:** „Echte Frauen haben Kurven“. Eine gute Geschichte, getragen von soliden Schauspielern; Regie: Patricia Cardoso.
- **Di, 14. 12., 20.15 Uhr:** „King Arthur“. Eine neue Variante der berühmtesten Legende der Filmgeschichte – mit Clive Owen und Til Schweiger. Prädikat: Sehenswert (über 10 Jahre).

**Anzeigenredaktion für Ihr
Inserat im Amtsblatt:
Fr. Gertraud Steindl
Tel. 0699 / 118 146 54**



dr. rampitsch
Institut für Lernhilfe

NEU in Steyr!

Bahnhofstraße 16/2 • 4400 Steyr
Telefon: (07252) 43 243 • Fax: 43 202
E-Mail: steyr@ifl.at • Internet: www.ifl.at

Wir bieten Ihnen ...

- **Weihnachtskurse ab 27. 12. 2004**
- Begleitkurse während des Schuljahres
- Einzelunterricht

Goldenes Ehrenzeichen für Leopold Tatzreiter

Für seine Verdienste um die Republik Österreich wurde vor kurzem der ehemalige Steyrer Vizebürgermeister Leopold Tatzreiter (Bild) mit dem Goldenen Verdienst-



zeichen der Republik Österreich geehrt. Staatssekretärin Ursula Haubner überreichte die Auszeichnung.

Leopold Tatzreiter wurde am 20. Mai 1940 in Ertl geboren. Er absolvierte in Ybbsitz eine Lehre als Werkzeugschmied, trat 1960 in das damalige Wälzlagerwerk der Steyr-Daimler-Puch AG ein und wechselte im März 1965 in die Schmiede des Hauptwerkes. Wegen seiner sozialen Einstellung, immer den Schwächeren zu helfen, wählten ihn die Kollegen in der Schmiede 1967 zum stellvertretenden Vertrauensmann, 1969 zum Vertrauensmann und zum Obmann der Berufssektion Schmiede. Im Herbst 1971 wurde Leopold Tatzreiter als Abteilungsbetriebsrat für die Schmiede gewählt und zum Jahreswechsel 1981/1982 in die Geschäftsführung des Arbeiterbetriebsrates berufen.

Von 1984 bis 1990 war er Obmann-Stellvertreter und Fraktions-Vorsitzender der FSG, zu seinen Funktionen gehörte auch die des ÖGB-Obmannes im Bezirk Steyr. 1991 wurde Leopold Tatzreiter Vorsitzender des Arbeiterbetriebsrates bei Steyr-Daimler-Puch, diese Funktion übte er bis Ende Mai 1999 aus. Seit 1998 ist er auch Obmann des Steyrer Pensionistenverbandes.

Leopold Tatzreiter war fast 16 Jahre lang im Steyrer Gemeinderat, davon vier Jahre als Gemeinderat, acht Jahre als Stadtrat und von 1997 bis 2001 als Vizebürgermeister. In dieser Zeit war er unter anderem Mitglied und Vorsitzender mehrerer Ausschüsse sowie Vorsitzender der GWG der Stadt Steyr. Leopold Tatzreiter hat sich u. a. große Verdienste ums Feuerwesen und um den Wohnbau in Steyr erworben. Im Jahr 2001 wurde er mit dem Ehrenring der Stadt Steyr ausgezeichnet.

Beitrag zur Pflege des Enns-Ufers

Für die Pflege des Enns-Ufers im Stadtgebiet zahlt die Stadt einen Beitrag von 12.000 Euro. Die Arbeiten werden vom Gewässerbezirk Linz durchgeführt. Die Gesamtkosten betragen 40.000 Euro, den Restbetrag von 28.000 Euro übernimmt der Bund.

Einkaufs-Samstage: Jeder Busfahrtschein gilt als Tageskarte

Die Stadt bietet auch heuer wieder an den Einkaufs-Samstagen vor Weihnachten einen ganz speziellen Anreiz, auf den eigenen Pkw zu verzichten: An diesen Tagen gilt jeder Einzelfahrtschein der städtischen Linienbusse

und jede Entwertung eines Mehrfahrtscheines automatisch als Tagesnetzkarte. Somit kann jeder Fahrgast während der gesamten Betriebszeit sämtliche städtischen Buslinien zum Preis einer Einzelfahrt benutzen.

Sängerlust-Obmann trägt sich ins Ehrenbuch der Stadt Steyr ein

Sängerlust-Obmann Günter Fatka trug sich im Rathaus-Festsaal in das Ehrenbuch der Stadt Steyr ein. Fatka war erst vor kurzem für seine außergewöhnlichen Verdienste im kulturellen und im gesellschaftlichen Leben der Stadt Steyr mit der Ehrenmedaille der Stadt ausgezeichnet worden.

Der gebürtige Steyrer ist unter anderem seit 1994 Obmann des Männergesangsvereins Sängerlust, er gilt auch als einer der engagiertesten Förderer der musikinteressierten Jugend. Für seine Leistungen im kulturellen Bereich ist Günter Fatka von der Oö. Landesregierung der Titel Konsulent für allgemeine Kulturpflege verliehen worden.

Sängerlust-Obmann Günter Fatka bei der Eintragung ins Steyrer Ehrenbuch. Neben ihm die Stadtchefs (von rechts) Vizebürgermeisterin Friederike Mach, Bürgermeister David Forstenlechner und Vize-Stadtchef Dietmar Spanring.



Foto: Harlauer

Die Präsidentin des Chorverbandes Österreich, Dkff. Anneliese Zeh, überreicht Sängerlust-Obmann Konsulent Günter Fatka die „Walther-von-der-Vogelweide-Medaille in Gold“.

Sängerlust erhält hohe Auszeichnung

Die Sängerlust feiert heuer ihr 160-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass hat der Steyrer Männergesangsverein am 23. Oktober ein Festkonzert mit einem Gastchor aus Vorarlberg organisiert. Der MGV Sängerlust und der Gesangsverein Frohsinn Nofels konnten im ausverkauften Stadttheater vor 600 Zuhörern und vielen Ehrengästen einen großartigen Erfolg feiern.

Bei diesem Konzert wurde der Sängerlust die „Walther-von-der-Vogelweide-Medaille in Gold“ verliehen. Dies ist die höchste Auszeichnung, die der Chorverband Österreich zu vergeben hat.

Advent in der Christkindlstadt

Auch heuer hat die Christkindlstadt Steyr wieder ein attraktives Vorweihnachts-Programm zu bieten. Sehenswerte Ausstellungen und zahlreiche Veranstaltungen stimmen auf die wohl besinnlichste Zeit im Jahr ein:

■ Der **Wallfahrtsort Christkindl** verzaubert mit dem **Weihnachts-Postamt**, der **Pöttmesser-** und der **Mechanischen Krippe** sowie der **Wallfahrtskirche** selbst. Das Christkindl-Postamt sperrt am Fr, 26. November, um 10.30 Uhr seine Pforten auf (bis 6. 1.); die Öffnungszeiten bis 23. Dezember sind dann täglich von 10 bis 17 Uhr. Sonder-Poststempel: Den Weihnachts-Stempel gibt es von 26. 11. bis 26. 12., den Dreikönigs-Stempel zwischen 27. 12. und 6. 1. Die Wallfahrtskirche und die Krippen sind von 26. November bis 6. Jänner täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet (Ausnahmen: 25. Dezember 13 – 17 Uhr, 31. Dezember 9 – 13 Uhr, 1. Jänner 13 – 17 Uhr). Übrigens: Der **Oldtimerbus** fährt regelmäßig vom Stadtplatz nach Christkindl (Fahrplan bei der Marienkirche).

■ Jeden Advent-Samstag ab 14 Uhr (Treffpunkt Rathaus) kann man bei einer geführten **„Kripplerl-Roas“** eine Stadtführung mit Besuch der schönsten Krippen und des Weihnachtsmuseums erleben (€ 6). Folgende Krippen werden besucht: die Lamberg'schen Krippenfiguren und die Bethlehem-Krippe im Museum der Stadt Steyr, die Bretterkrippe im Rathaus-Hof, der Krippenbaum auf dem Stadtplatz, die neu errichtete Flößerkrippe beim Zusammenfluss von Enns und Steyr sowie das 1. Österr. Weihnachtsmuseum in der Christkindlwelt.

■ Weitere Highlights sind die Krippenausstellung **„Krippen einst und jetzt“** im Pfarrhof St. Michael und die **Waggonkrippe** in der Krippenschau der Stadtparke mit Stücken des Krippenbauers Josef Seidl. Die Ausstellungen geben einen Überblick über die Krippen-tradition der Region Steyr.

■ Ein neues Angebot sind die **Stadtführungen mit den Steyrer Nachtwächtern**, die jeden Donnerstag im Advent – am 25. 11. sowie 2., 9. und 16. 12. – stattfinden. Die Teilnehmer begeben sich auf eine Reise durch die mehr als 1000-jährige Geschichte der Stadt und haben die Möglichkeit, vom Turm der Stadtpfarrkirche den atemberaubenden Ausblick über Steyr zu genießen. Treffpunkt ist jeweils um 18 Uhr vor dem Rathaus. Preis: 6 Euro, Kinder unter 15 Jahren sind frei. Ab 5 Personen soll man sich bitte rechtzeitig im Tourismusbüro anmelden.

■ Eine weitere, ausgefallene Art, die Christkindlstadt zu erkunden, ist das **„Nachtwächter-Dine-around“**. Jeden Freitag im Advent – Treffpunkt um 16.30 Uhr vorm Rathaus – begleitet Sie ein Nachtwächter durch das weihnachtlich geschmückte Steyr. Die verschiedenen Stationen: Aperitif am Stadtpfarrkirchenturm, Vorspeise und kurze Vorstellung im Steyrer Kripplerl. Suppe im Dunklhof, der von zahlreichen Laternen hell ausgeleuchtet wird, dazu gibt es natürlich musikalische Begleitung. Den Abschluss bildet die Hauptspeise in einem der hochkarätigen Steyrer Restaurants. (50 Euro – inkl. aller Speisen & Aperitif). Achtung: bitte unbedingt bis zum jew. Montag vor dem gewünschten Termin anmelden (Tel. 53229-19 oder office@tourism-steyr.at).

■ Den Jahresausklang kann man heuer einmal ganz anders begehen, und zwar mit dem **„Steyrer Nachtwächter-Silvester“**. Auch hier werden die Teilnehmer von einem Nachtwächter durch die mittelalterliche Christkindlstadt geführt. Sekt und Brötchen im Steyrer Kripplerl, Punsch-Umtrunk im hell erleuchteten Dunklhof, Suppe und Wein im Michaelerkeller. Den Abschluss bildet dann ein Gala-Menü im Landhotel Mader, bei dem Getränke bis Mitternacht sowie auf Wunsch auch ein Mitternachts-Imbiss inkludiert sind. Anmeldungen und Infos beim Tourismusbüro.



Foto: Tourismusbüro Steyr

Speziell in der Weihnachtszeit ein beliebtes Ausflugsziel bei Einheimischen und Gästen aus aller Welt: der Wallfahrtsort Christkindl mit der geschichtsträchtigen Kirche, dem Weihnachts-Postamt sowie der Pöttmesser- und der Mechanischen Krippe.

■ Ob Adventkonzert oder Adventblasen – in Steyr wird auch musikalisch in der Vorweihnachtszeit vieles geboten: Jeden Advent-Samstag um 19 Uhr finden im wunderschönen Ambiente der **Barockkirche St. Michael Adventkonzerte** statt. Karten um 11 Euro (Kinder 5,50) gibt es im Tourismusbüro. Ein spezielles **Adventkonzert mit dem Titel „Werst mei Liacht umi sei“** findet am 7. Dezember mit der Kärntner Sängerrunde Steyr ebenfalls in der Michaelerkirche statt. **Stimmungsvolle Adventblasen** auf dem Stadtplatz: Zwischen 26. Nov. und 23. Dez. stimmen täglich um 16 Uhr heimische Musikgruppen auf Weihnachten ein.

■ Der **Christkindlmarkt** im herrlichen Ambiente der Promenaden-Allee ist von 19. November bis 19. Dezember jeweils Freitag (14 – 19 Uhr) sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen (10 – 19 Uhr) geöffnet. Das **kulturelle Rahmenprogramm zum Christkindlmarkt** ist auf der Seite rechts abgedruckt.

■ Exklusivität, Besinnung, Kunst und Kunsthandwerk bietet heuer bereits zum sechzehnten Mal das zauberhafte Flair der **Weihnachts-Ausstellung im Schloss Lamberg**.

■ Liebhaber alter Dampzüge kommen bei einer Fahrt mit der **Steyrtal-Museumsbahn** ganz auf ihre Kosten. Das „Schnauferl“ dampft am 4., 5., 8., 11., 12., 19. und 31. Dezember sowie am 5. Jänner wieder ins romantische Steyrtal.

Nähere **Auskünfte zum Steyrer Adventprogramm** erhält man im Büro des Tourismusbüros, Stadtplatz 27, Tel. 53229, oder im Internet unter www.tourism-steyr.at.

Antike Weihnachts-Schätze in der Christkindlwelt

Unter dem Titel **„Weihnachten anno dazumal“** wird in der Christkindlwelt im ehemaligen Bürgerspital ein in ganz Österreich einzigartiges **Weihnachtsmuseum** geboten. Bewundern kann man dabei Christbaum-schmuck aus der Privatsammlung von Elfriede Kreuzberger aus den Jahren 1830 – 1930 und 1945, antike Schätze aus Glas, Porzellan, Metall, Pappe oder Papier. Weiters zu sehen sind 200 Stubenpuppen, die Groß und Klein verzaubern, aus der Biedermeierzeit können 2000 Oblaten bestaunt werden.

Eine weitere Besonderheit, nicht nur für die

kleinen Besucher, ist die **Erlebnisbahn in der Christkindlwelt**. Die Fahrt führt vorbei an liebevoll geschmückten Kojen, in denen vorweihnachtliche Bräuche der ganzen Welt dargestellt sind. Wie das Weihnachtsfest in Afrika, Australien oder Amerika gefeiert wird, zeigen Püppchen, die sich natürlich auch entsprechend bewegen. Höhepunkt der Rundfahrt ist die Engelwerkstatt im Dachgeschoß.

Das erste österreichische Weihnachtsmuseum (Michaelerplatz 2, Tel. 80659) ist **zwischen 20. November und 9. Jänner täglich von 10 bis 17 Uhr** geöffnet.

Christkindlmarkt auf der Promenade beginnt am 19. November

Am 19. November wird heuer der Christkindlmarkt auf der Promenade eröffnet. Zahlreiche Aussteller bieten wieder qualitätsvolle Weihnachtsartikel an, mehrere Gastronomie-Stände sorgen für das leibliche Wohl der Besucher. Der Christkindlmarkt ist **zwischen 19. November und 19. Dezember jeweils Freitag von 14 bis 19 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und am 8. Dezember von 10 bis 19 Uhr** geöffnet. An diesen Wochenenden wird auch wieder ein kulturelles Rahmenprogramm geboten – wenn nicht anders angegeben, finden die folgenden Veranstaltungen auf der Promenade-Bühne statt:

- **Fr, 19. 11., 17 Uhr:** offizielle Eröffnung mit Bürgermeister David Forstenlechner und dem Maultrommel-Ensemble Schwarz aus Molln
- **Sa, 20. 11., 17 Uhr:** Porstenberger Alphornbläser
- **So, 21. 11., 17 Uhr:** Horn-Ensemble der Musikschulen Garsten und Steyr
- **Fr, 26. 11., 16.30 Uhr:** Kinder des Hortes Plenkberg singen Weihnachtslieder; **17 Uhr:** Barockmusik mit dem Bläserduo aus Ternberg
- **Sa, 27. 11., 17 Uhr:** Brassoria aus Leonstein
- **So, 28. 11., 17 Uhr:** Gleinker Volksmusikanten
- **Fr, 3. 12., 17 Uhr:** „Mix-Dur“
- **Sa, 4. 12., 15.30 Uhr:** Der Nikolaus und seine Engel besuchen den Steyrer Stadtplatz; **16 Uhr:** Kinder-Perchtenlauf; **17 Uhr:** Schupfn-Perchten; **17.30 Uhr:** Treffpunkt aller Perchtengruppen auf dem Stadtplatz
- **So, 5. 12., 17 Uhr:** Weihnachtszauber mit den Zauberfreunden Steyr
- **Mi, 8. 12., 17 Uhr:** Gleinker Volksmusikanten
- **Fr, 10. 12., 17 Uhr:** Adventlieder mit dem Kinderchor des Hortes Wehrgraben
- **Sa, 11. 12., 17 Uhr:** „Mix-Dur“
- **So, 12. 12., 17 Uhr:** Behamberger Turmbläser



Foto: Kainrath

Das Steyrer Kripperl hat wieder Saison



Foto: Tourismusverband Steyr

Das Steyrer Kripperl ist eines der letzten noch bespielten Stabpuppentheater im deutschsprachigen Raum.

Das legendäre Steyrer Kripperl ist eines der letzten noch bespielten Stabpuppentheater im deutschsprachigen Raum. Zur Geschichte: Seit etwa 1850 gab es in der Region Steyr zwei Wanderkrippen mit zahlreichen Figuren. Mit diesen Figuren wurden in Gasthäusern Theatervorstellungen gespielt. Die beiden Wanderkrippen dürften später zum Steyrer Kripperl verschmolzen sein.

Heute werden auf der Unterbühne mit dem Stall zu Bethlehem religiöse Szenen gezeigt. Auf der Mittelbühne sind die Buden der Handwerker und Gewerbetreibenden untergebracht. Die Oberbühne zeigt Steyr als biedermeierliche Krippenstadt und ist Schauplatz für das weltliche Geschehen mit Nachtwächter, Bäckernazl, Liachtlanzünder, Traubenwirtin u. a. Die Vorstellungen werden an die Adventzeit angepasst – am 4., 5. und 8. Dezember kommen zum Beispiel auch der Nikolaus und der Krampus im Programm vor.

Das Steyrer Kripperl ist heuer von **21. Nov. bis 9. Jän.** geöffnet, Vorstellungen gibt es jeweils an **Samstagen, Sonn- und Feiertagen.** Karten zum Preis von 4 Euro (Kinder 2 Euro) bekommt man im Büro des Tourismusverbandes, Rathaus, Parterre.

- **Fr, 17. 12., 17 Uhr:** Adventlieder mit Kindern des Kindergartens Marxstraße
- **Sa, 18. 12., 16 Uhr:** Weihnachtsmärchen mit dem Styria-Theater; **17 Uhr,** Stadtplatz: Auftakt zum traditionellen Weihnachtsschwimmen mit Turmbläsern (Rathausbalkon) und Begrüßung durch Vizebürgermeister Gerhard Bremm. Anschließend Fackelzug über den Stadtplatz zum Neutor und Versenken des Lichterbaumes in der Enns – mit Tauchern des Tauchsportclubs Steyr, des MSV Steyr/Sektion Tauchen und der Steyrer Wasserrettung.
- **So, 19. 12., 16.30 Uhr,** Marienkirche: Weihnachtssingen; **17 Uhr,** Bühne Promenade: Porstenberger Alphornbläser

Friedenslicht von Münichholzer Feuerwehr

Am 24. Dezember kann man sich im Feuerwehrhaus Münichholz von 7 bis 15 Uhr das Friedenslicht abholen. **Älteren oder kranken Mitmenschen** bringen die Florianijünger des Löschzugs 5 das Friedenslicht gerne auch kostenlos **nach Hause** – Anruf unter der Steyrer Telefonnummer 73563.



Foto: FF Steyr/Röck

Weihnachtsmarkt auf dem Stadtplatz

Als Ergänzung zum Christkindlmarkt auf der Promenade organisiert das Stadtmarketing-Team heuer auf dem Stadtplatz den kleinen, aber feinen **Weihnachtsmarkt „Altstadt Steyr“**. Die weiteren Aktivitäten des Stadtmarketings im Advent finden Sie detailliert auf der letzten Umschlagseite dieser Amtsblatt-Ausgabe.

Vorweihnachtliche Stimmung beim Christkindlmarkt auf der Promenade, der an den Wochenenden zwischen 19. November und 19. Dezember zum Besuch einlädt.

Geschenk-Tipp für Weihnachten:

Friedensmedaille Steyr – Bethlehem

Anlässlich der Städtepartnerschaft zwischen Steyr und Bethlehem ist eine Gedenk-Medaille herausgegeben worden. Die vom international bekannten Graveur Mag. Robert Trsek gestaltete und von der Münze Österreich in limitierter Auflage geprägte „Friedensmedaille Steyr – Bethlehem“ (Feinsilber in der Sonderqualität „polierte Platte“) ist in den Stadt-Filialen der Bank Austria-CA,



BAWAG, Volkskreditbank und der Oberbank, im Tourismusbüro, in der Christkindl-Erlebniswelt, im städt. Heimathaus sowie im Sonderpostamt Christkindl zum Preis von 36 Euro erhältlich.

Auf einer Seite der Medaille (Abbildung links) ist die Heilige Familie dargestellt, ein Textband mit dem Wort „Frieden“ in mehreren Sprachen umschließt die weihnachtliche Szene. Ein weiteres Darstellungsband zeigt das Leben Jesu: Geburt – Leben – Tod – Geburt.

Bei seinem letzten Österreich-Aufenthalt im Jahr 2000 wurde dem vor kurzem verstorbenen Palästinenser-Präsidenten Yasser Arafat in Wien die „Friedensmedaille Steyr – Bethlehem“ überreicht. Arafat hatte bei diesem Besuch die Patenschaft für die „Partnerschaft der Weihnachtsstädte Steyr – Bethlehem“ übernommen.



Magistrat Steyr
**Stadt
Bücherei**
Marlen Haushofer

Lesen ist Abenteuer im Kopf

Den Kunden der Steyrer Stadtbücherei „Marlen Haushofer“ stehen mehr als 33.400 Medien zur Verfügung. Neben Spielen, zahlreichen Tonträgern und CD-Roms werden 12.967 Sachbücher, 9650 Romane sowie 7360 Kinder- und Jugendbücher angeboten. Mit Hilfe eines Computers kann man rasch den Bibliotheksbestand recherchieren und sich darüber informieren, ob das gewünschte Medium gerade verfügbar ist. In der städtischen Bibliothek gibt es auch eine gemütliche Spielecke für Kinder sowie ein kleines Café, wo man in den Büchern schmökern oder Zeitungen lesen kann. Durch ein modernes Computer-Programm werden Ausleihe und Rückgabe der Medien schnell und unbürokratisch abgewickelt. Die Stadtbücherei an der Bahnhofstraße ist jeweils Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr geöffnet, Samstag von 9 bis 12 Uhr, Telefon 484 23 oder 575-350.

Neue Serie im Amtsblatt

In einer neuen Amtsblatt-Serie stellt die Stadtbücherei ab sofort jeden Monat interessante Neuerscheinungen vor. Das Team der Bibliothek ist darum bemüht, aktuelle und zeitgemäße Medien zur Verfügung zu stellen sowie das Bildungs- und Informationsangebot auf einem hohen Niveau zu halten. Allein im heurigen

Jahr sind bereits mehr als 2000 neue Medien angekauft worden.

Alan Cutler Die Muschel auf dem Berg

Über Nicolaus Steno und die Anfänge der Geologie

Die faszinierende Geschichte des Anatomen Nicolaus Steno, der sich an der Schwelle zur Neuzeit den Denkverboten seiner Zeit widersetzt und die Wissenschaft der Geologie begründete.



Arto Paasilinna Im Jenseits ist die Hölle los

Blondinen sind lebensgefährlich. Man träumt, was man verdient. Trau niemals einem Verstorbenen. Dummheit ist tödlich. Jesus lebt. Im Jenseits ist die Hölle los, wenn nach dem Tod das

Leben beginnt. Witzig, geistreich und voller Lebensfreude.

Toni Morrison Liebe

„Liebe“ handelt zwar von der Liebe zwischen Männern und Frauen, von Bindung, von der

Zärtlichkeit der Alten für die Jungen, aber vor allem davon, wie Frauen lieben. Und sie lieben anders als Männer. Ein Roman voller Schönheit und Trauer um vertanes Leben und um eine dahingegangene Zeit.

Luis Klotz Der Festbock

Fast ein Krimi

Ich bin über 50, so der Protagonist der Geschichte. Mit Frauen habe ich nie viel gehabt, auch Freunde oder Leidenschaften wird nicht mein Ding, und beruflich ist alles passiert. An Gott glaube ich nicht, was offenbar auf Gegenseitigkeit beruht. Der Festbock ist der erste Teil einer „Trilogie des Versündigens“. In drei Erzählungen setzt sich Luis Klotz mit den klassischen Kategorien des Kriminalfalls auseinander, wobei die Produkte nicht unbedingt Krimis im herkömmlichen Sinn sein sollen.

Die Bibliothek – ein Paradies für Leser

Montag geschlossen · Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr · Samstag von 9 bis 12 Uhr
Telefon 0 72 52 / 484 23 oder 575-350 · Fax 484 23-10 · buecherei@steyr.gv.at · www.steyr.at/buecherei

Blister, Plastik, Plunder – nein danke!

Die bevorstehende Zeit der Weihnachtseinkäufe und der Geschenke ist auch die Zeit der riesigen Verpackungsabfälle.

Ein Tipp der Steyrer Umweltberatung: **Kaufen Sie mehr „Geschenk“ und weniger Verpackung!** Deshalb: Augenmerk auf vermeidbare Verpackung legen.

Eine Geschenk-Verpackung kann persönlich, originell und phantasievoll sein, auch ohne dabei noch zusätzliche Abfallberge zu verursachen.

Mit etwas Kreativität und originellen Ideen wird Ihre Verpackung dann selbst zum Geschenk. Zum Beispiel: eine wieder verwendbare Box, gebastelt aus einem leeren Getränkekarton, festem Papier und einer weihnachtlichen Serviette (Serviettentechnik).

Kommen Sie in die Umweltberatung (Ennser Straße 10) und holen Sie sich Tipps für eine kreative und zugleich umweltfreundliche Verpackung Ihrer Weihnachtsgeschenke!



Die Preis-Hits unsere

Der perfekte Espresso!

Genießen Sie täglich den Kaffee Ihres ganz persönlichen Geschmacks.

12 Kaffeesorten, ob mild oder kräftig – probieren Sie und finden Sie Ihren einzigartigen Favoriten!

Vorführung und
Gratisverkostung
täglich bei



ELCONT PLUS

Andreas Mitterhuemer
A-4400 Steyr, Seitenstettner Str. 3, Tel./Fax: 07252/42500
(gegenüber Stadtbadparkplatz)

Unser Topangebot:

DeLonghi Nespresso
rot um **nur EUR 169,-**
silber um **nur EUR 179,-**

Dazu bekommen Sie GRATIS einen
GUTSCHEIN im Wert von EUR 70,-
zum Einkauf im Nespresso Club.
Gutschein gültig bis 8.1.2005.



-30% auf alle **Polsterfronten**
in **Buche & Buche hell**
Aktion gilt nur
bis 30. Nov. 2004



Bestellen Sie unsere mobile
Küchen-Lösung auf

Sparen Sie zusätzlich bis zu
-20% durch Mengenrabatt

Planungsbeispiel:
in Weißmaser + Buche
Frontart: Blister 1
B214 H:203 T:32-57cm
ohne Glaswandschich

Aktionspreis
statt 1291,-

972,-

P. MAX

MASSMÖBEL **NEU!** mit Lieferung
und Montage

4400 Steyr Pacherg. 19 Tel: 07252/51914

Zeit ist Geld. Vereinbaren Sie Ihren Planungstermin, wir beraten Sie gerne.

Vollkommen, anders ...
Bäckerei
Café-Konditorei
F. Hohlrieder

Ternberg - Reichraming - Weyer
City Point u. Stadtplatz Steyr

WECKERL DES MONATS
zum **1/2 Preis!!!**



CAFFÉ DES MONATS
nur € 1,49 **IO**



BROT DES MONATS
um nur € 1,-



Am STADTPLATZ sonntags geöffnet !!!

er Steyrer Top-Firmen



Notebook
GigaCom MD0501

- Intel® Centrino™ Mobiltechnologie mit Intel Pentium® M Prozessor 1,5 GHz - 2 MB L2 Cache - 400 MHz FSB
- Intel® 855 GME Chipset
- 15" XGA TFT-Display
- 256 MB RAM / DDR-333
- DVD/CD-RW Combo Laufwerk
- Festplatte 60 GB Ultra ATA-100
- Grafik 64 MB Intel® Extreme Graphics 2, Dual-View Support
- Wireless LAN 802.11g - 54 Mbit/s
- 2x USB 2.0
- 1x Firewire IEEE 1394
- Sound und LAN onBoard
- 56k Modem onBoard
- Akku Li-Ion über 5,5 Stunden Betrieb
- Gewicht: 2,8 Kg
- Software: Microsoft® Windows® XP Home Edition

Garantie: 2 Jahre!

- Anschlüsse: 2x USB 2.0, 2x PCMCIA, 1x Parallel, 1x Seriell, 1x Kopfhörer, 1x Mikrofon, 1x VGA, 1x PS 2, 1x RJ-45, 1x Modem, 1x Firewire IEEE 1394




€ 1.199,-

Büro-Shop Reparaturservice innerhalb drei Werktagen. Ansonst kostenloses Leihgerät.

Oder schenken Sie einfach Büro-Shop Gutscheine!



www.buero-shop.at A-4407 Steyr-Gleink, Im Stadtgut A4, Tel. 07252 / 890 - 0, FAX DW 15, office@buero-shop.at

Blue Joe

der JEANSer
in Steyr Enge 7

TAUSENDE MARKEN-JEANS




JEANS ab 29,95

Gültig von 25.10. - 20.11. 2004

Dauerwelle



€ 46,-

Komplett
Für nicht strapaziertes Haar inkl. Haarwäsche, Modehaarschnitt, Föhnen od. Eindrehen, Normalfestiger und Spray, bei Haarlänge bis zur Schulter.

€ 52,-

Dauersantwelle

€ 58,-

Set-Dauerwelle

4400 Steyr,
Pachergasse 6
im Merkur
Klipp und klar
Die Qualität. Der Preis



Mo-Do 8.30 - 19.00
Fr 8.30 - 19.30
Sa 8.30 - 18.00
rund ums Haar
keine Voranmeldung

Salon-Info: 07242/65755 www.klipp.cc
Druckfehler vorbehalten. Preise gültig nur in angegebener Kombination und Haarlängen bis zur Schulter.

Erinnerung an die
Vergangenheit

Chronik

Vor 100 Jahren

- In den neu restaurierten Brauhaus-Sälen in Steyr findet das 46. Gründungsfestkonzert des Männergesangsvereines „Kränzchen“ unter der Dirigierung des artistischen Vereinsleiters, Gerichtssekretär Dr. Alois Strommer, statt.
- Über Steyr und Umgebung sowie dem gesamten Enns- und Steyrtal gehen – gleich wie im ganzen Kronland – mittags und nachmittags heftige Gewitter wie mitten im Sommer nieder. Begleitet werden die Unwetter von Sturm und Hagel. Bald darauf tritt empfindlicher Frost und Schneefall in den Bergen ein.
- Am 16. November werden in Steyr die ersten versuchsweisen Gespräche im interurbanen Telefonverkehr nach Linz und Wien und in andere Orte geführt. Die offizielle Eröffnung des interurbanen Telefonverkehrs soll am 23. November erfolgen.
- Die Bäckerei Johann Steinhuber in Steyr-Ennsdorf wird bei der internationalen Kochkunst-Ausstellung 1904 in Pilsen für Luxusbäckerei mit dem Diplom zur goldenen Medaille ausgezeichnet.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1906

Vor 75 Jahren

- Im Krankenhaus stirbt der als begeisterter Sänger in weitesten Kreisen bekannt gewesene Werkzeugschlosser Karl Adelt im 78. Lebensjahr. Der Verstorbene ist Mitbegründer der ehemaligen Sängergesellschaft „Harmonie“ gewesen.
- Die Zentralstelle zur Förderung des Fremdenverkehrs regt an, dass der Autoverkehr von Wien nach Gmunden über Amstetten und Steyr geleitet wird. Der Bezirk Gmunden interessiert sich lebhaft für diesen Plan.
- Direktor Karl Meixner vom Stadttheater Wien gibt am 17. November in Steyr zwei Gastspiele. Er bringt dabei das Lustspiel „Wie handle ich meine Frau?“ zur Aufführung.
- Am 27. November hält Kneippbund-Sekretär Johann Lutz aus Bad Wörishofen im Casino einen Vortrag über die Anwendung der Kneipp-

Kur. Der Vortrag dient als Vorbereitung für die Gründung einer Ortsgruppe in Steyr. Die provisorische Leitung der neuen Gruppe übernimmt Rauchfangkehrermeister Franz Schickl.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1931

Vor 50 Jahren

- Im Casino-Saal findet ein Konzert des Chores „Sängerkunst“ statt, das mit dem Abschiedsaufreten des Ehrenchormeisters Franz Wegscheider verbunden ist.
- Die Sektion Steyr des Österreichischen Alpenvereins feiert in den Casino-Sälen ihren 80-jährigen Bestand. Nachdem 1873 die Zusammenlegung des Österreichischen mit dem Deutschen Alpenverein erfolgt ist, hat Stadtarzt Dr. Krakowitzer die Sektion Steyr gegründet, die ihre Aufgabe vorerst nur in gemeinsamen sonntägigen Ausflügen erblickt hat. Später fanden die Mitglieder in den heimischen Bergen ein reiches Betätigungsfeld: Bis zur steirischen Grenze wurde markiert und das Wegnetz verbessert. Schließlich entstand auch eine Bücherei.
- In Unterwald, Gemeinde St. Ulrich, werden in der Nähe des Dettergutes zehn Wildschweine gesichtet. Nach Bekanntwerden dieses seltenen Ereignisses wird eine Jagd veranstaltet.

Quelle: Steyrer Kalender 1956

Vor 25 Jahren

- Im Alter von 51 Jahren verstirbt Herbert Antonitsch, der frühere Mittelstürmer und Trainer von Vorwärts Steyr.
- Mit dem „Ehrenpreis der Republik Österreich für gute Gestaltung“ wird ein im Auftrag der

VÖEST entwickeltes Design einer Straßenwalze ausgezeichnet. Beteiligt an diesem Projekt sind zwei Hochschullehrer aus Steyr: der Assistent an der Linzer Hochschule für Gestaltung Christian Fenzl und der Lehrbeauftragte Dr. Norbert Minkendorfer.

- Hofrat Dr. Hubert Zitta, der mit Ende September in den Ruhestand getreten ist, wird bei einer Feier am 9. November im Kreisgericht Steyr verabschiedet.
- Bürgermeister Schwarz übergibt den Mietern die 40 Wohnungen im neuen Pensionistenwohnheim an der Wehrgrabengasse. Die Fertigstellung des Gebäudes ist der erste Abschnitt einer groß angelegten Stadtteil-Erneuerung.

Quelle: Steyrer Kalender 1981

Vor 10 Jahren

- Zum Generaldirektor der MAN-Werke in der Türkei wird der Steyrer Ingenieur Wolfgang Fahrnberger ernannt. Im autonomen MAN-Werk mit Hauptsitz in Ankara hat er 3000 Mitarbeiter unter sich.
- Als Nachfolger von SP-Stadträtin Ingrid Ehrenhuber zieht Gemeinderat Dietmar Spanring (47) in den Stadtsenat ein. Spanring ist Betriebsrats-Vorsitzender der Angestellten bei SAT Steyr.
- In Anwesenheit zahlreicher Prominenz wird das neue chirurgische Zentrum feierlich eröffnet. Mit dem Neubau ist im Jahr 1988 begonnen worden. Nach sechs Jahren Bauzeit wird das 8-stöckige Gebäude mit modernsten medizinischen Einrichtungen seiner Bestimmung übergeben.

Quelle: Steyrer Kalender 1996



Fotosammlung Dr. Loccink

Damals Steyrs größte Baustelle: Die Steyr-Werke zur Zeit ihrer Errichtung im Jahr 1914.

Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5, Tel. 48542



■ **Mi, 24. Nov., und Do, 25. Nov., 9 – 11.30 Uhr:** „Anfangen! Başlayın! Počnite! **Theater ohne Grenzen** – ein Theaterprojekt in Deutsch, Serbokroatisch und Türkisch für Schulen sowie interessierte Erwachsene. MigrantInnen und ÖsterreicherInnen präsentieren gemeinsam mit dem Theatermacher Bernhard Schmalzel dazu eine vielversprechende Bilderreise. **Programmablauf:** 9 – 10 Uhr: geführter Rundgang durch die Migrations-Ausstellungen im Museum Arbeitswelt, 10.30 – 11.30 Uhr: Theatervorführung im AKKU. Anmeldung: Museum Arbeitswelt, Tel. 77351-14/-16.

■ **Sa, 27. Nov., 20 Uhr:** Konzert „Tango and more“ mit Margit Aufreiter und StudentInnen der Landesmusikschule Bad Hall sowie der Universität Wien. Der Tango nuevo und die Musik Astor Piazzollas sind ganz eng mit der Geschichte Argentiniens verknüpft. Der Abend bringt ein Portrait des Komponisten mit einem Querschnitt aus seinem Schaffen – in verschiedener Besetzung, von Klavier-Solo bis -Quintett und mit Gesang.

■ **Mi, 1. Dez., 20 Uhr:** Ladies' Crime-Time-Tour. Am letzten Abend dieser ironisch-lustvoll, spannungsgeladenen Veranstaltungsreihe lesen Lisa Lercher und Susanne Schubarsky im AKKU. Musik: Martin Berauer (bass) & Philipp Sageder (vocals). ■ **Lisa Lercher:** geboren in der Steiermark, hat in Graz Erziehungswissenschaften studiert, lebt seit 1989 in Wien und verdient ihren Lebensunterhalt derzeit als Vertragsbedienstete in der Bundesverwaltung. Nach der Veröffentlichung einiger Fachbücher zu ihrem Arbeitsschwerpunkt „Gewalt gegen Frauen und Kinder“ schreibt sie seit 2001 Kriminalromane. Für die Geschichte „Neue Zeiten“ hat sie 2003 den Luitpold-Stern-Förderungspreis erhalten, für ihren neuesten Krimi „Ausgedient“ ist sie für den Frauenkrimipreis der Stadt Wiesbaden nominiert. ■ **Susanne Schubarsky:** geboren in St. Pölten, Studium Germanistik, Anglistik, Romanistik, erste Kurzgeschichten veröffentlicht ab 1992. Im Vorjahr erschien ihr Kurzkrimi „Die Jambalaya Krise“ in Mord à la Carte, EPN.

■ **Fr, 10. Dez., 20 Uhr:** Konzert „Jewels“ mit dem Julia-Fischer-Quartett. Wunderschöne Lieder dienen als Vehikel ihrer Geschichten und Melodien.

■ **So, 12. Dez., 19 Uhr:** „Echoes from Africa“ (Teil 2). In der afrikanischen Gesellschaft sind Kunst, Tanz und Musik ein wesentlicher Bestandteil im Alltag der Menschen. „Echoes from Africa“ präsentiert Filmcollagen, Dokumentationen, Beispiele und Infos über außergewöhnliche afrikanische MusikerInnen, ihr soziales Engagement und ihre Bedeutung in der internationalen Musikszene.

Paraplü feiert sein erstes Jahrzehnt beim Integrationstag

Das Steyrer Integrationszentrum Paraplü feiert heuer sein zehnjähriges Bestehen. Das Jubiläum wird beim diesjährigen Integrationstag am 27. November im Museum Arbeitswelt groß gefeiert.

Paraplü trägt durch seine Arbeit zu einem friedlichen Zusammenleben der mehr als 50 ausländischen Bevölkerungsgruppen und den einheimischen Stadtbewohnern bei. **Schwerpunkte** bei den Tätigkeiten sind: Deutschkurse organisieren, um überhaupt Kommunikation zwischen den Menschen zu ermöglichen; Vorträge und Workshops halten (bes. in Schulen), um Vorurteilen konstruktiv begegnen zu können; den ausländischen Mitbürgern bei Ämtern und Behörden helfen; Übersetzen und Dolmetschen; Konfliktregelung zwischen In- und Ausländern; kulturelle Veranstaltungen organisieren, um Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen.

1994/95 ist auch der Steyrer Beirat für Integrationsfragen ins Leben gerufen worden. Er stellt die Verbindung zwischen der Stadt und ihrer politischen Vertreter, der in- und ausländischen Bevölkerung und dem Integrationszentrum dar. Bürgermeister David Forstenechler dazu: „Die Teams des Integrationszentrums Paraplü und des Integrations-Beirates leisten ausgezeichnete Arbeit, sie werden auch von der Stadt gefördert.“ Träger des Integrationszentrums ist die Caritas OÖ, finanziert

wird es außerdem durch Subventionen von Bund, Land und Stadt.

Multi-Kulti-Fest mit Verleihung des Integrationspreises

Paraplü war und ist österreichweit Vorreiter in der Integrationsarbeit und beispielgebend für die Beteiligung nicht-österreichischer Mitbürger am gesellschaftlichen sowie politischen Leben. Daher laden das Integrationszentrum und der Integrationsbeirat alle Bewohner der Stadt Steyr zum großen Jubiläumsfest, dem Steyrer Integrationstag 2004 am **Samstag, 27. November**, ins Museum Arbeitswelt ein. Nach einem Begrüßungs-Cocktail (Einlass 18 Uhr), umrahmt von türkischer Musik, wird ab 19 Uhr ein buntes internationales Kulturprogramm mit Musik und Folklore geboten. Für das leibliche Wohl der Gäste gibt es kulinarische Köstlichkeiten aus verschiedenen Erdteilen.

Höhepunkte der Veranstaltung sind die Verleihung des Steyrer Integrationspreises und die Festrede von **Franz Küberl**, dem Präsidenten der Caritas Österreich. „Der Integrationstag soll alle Volksgruppen aus dem Raum Steyr vereinen, um gemeinsam zehn Jahre erfolgreiche Arbeit des Integrationszentrums zu feiern und auf eine ebenso erfolgreiche Zukunft anzustoßen“, hofft der Leiter des Paraplü Mag. Thomas Haslauer auf zahlreiche Besucher.

Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllersstraße 18, Tel. 41700) finden **jeweils ab 20 Uhr** folgende Veranstaltungen statt:

■ **Fr, 19. 11.:** Piano forte mit Peter Czermak (nächster Termin: Fr, 26. 11.). ■ **Di, 23. 11.:**

Robert Hutyas Blueskistn präsentiert: Heinz Glass Band. Heinz Glass (voc + git), Jamie Scott (b), Bob Yamaha (dr). ■ **Di, 30. 11.:** „Barfly“ – Barmusik vom Feinsten mit Regina Marks (vocals), Christoph Hartlauer (piano), Sabine Diemer (percussion) und Ronald Nöstlehner (bass).

Studienberechtigungs-Prüfung online

Die Johannes-Kepler-Universität Linz bietet seit 20 Jahren einen Uni-Lehrgang an zur Vorbereitung auf die Studienberechtigungs-Prüfung. Ab Jänner nächsten Jahres besteht die Möglichkeit, diesen Lehrgang über das **Euro-StudienCentrum Steyr** zu absolvieren – und zwar als Online-Kurs mit einigen Präsenzphasen.

Die Studienberechtigungs-Prüfung setzt sich je nach geplanter Studienrichtung aus fünf Prüfungsfächern zusammen. Neben den spezifischen Pflicht- und Wahlfächern muss in jedem Fall Deutsch belegt werden. Daher beginnt in Steyr der Kurs am **15. Jänner** mit dem Fach Deutsch.

Durch die spezielle Gestaltung des Lern-Anrangements ergeben sich neben dem selbständigen Lernen im virtuellen Bereich auch einige wenige Anwesenheitsphasen im EuroStudienCentrum Steyr. Die Teilnahme am Online-Lehrgang setzt die Inskription an der Linzer Universität voraus. Außerdem benötigt man dazu einen PC sowie einen Internet-Zugang.

Anmeldungen für das Fach Deutsch sind bis 30. November möglich. EuroStudienCentrum, Im Stadtgut A1, 4407 Steyr-Gleink, E-Mail: escsteyr@jku.at, Tel. 220-250.

Was? Wann? Wo? Journal

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, **Lamberg'sche Krippenfiguren**, Wernndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26 (Tel. 575-348); geöffnet: Mi – So von 10 bis 16 Uhr, ab 27. 11. täglich von 10 bis 17 Uhr

29. 11. bis 28. 1.

Blickpunkte & Kopfstücke

Kinder der Privatvolksschule St. Anna zeigen ihre Werke in Acryltechnik. Die Bilder sind in einem Mal-Workshop mit dem Kunstpädagogen Marc Pipa entstanden. **Ausstellungs-Eröffnung:** Sa, 27. 11., 10 Uhr
Gesundheitszentrum Dukartstraße; geöffnet: wochentags während der Praxiszeiten

Bis 31. 12.

Farbenfreude

Heidi Hnatusko zeigt ihre Werke in Acryl-, Aquarell- und Mischtechnik.
Landeskrankenhaus Steyr, Gynäkologie-Ambulanz; geöffnet: Mo – Fr von 7 bis 15 Uhr

Bis 30. 12.

Cinque Terre



Fotoausstellung von Walter Pfaffenhuemer sen. Cinque Terre, ein felsiger Küstenstreifen mit den 5 Orten Monterosso, Vernazza, Corneglia, Manarola und Riomaggiore, ist landschaftlicher Höhepunkt der Riviera. In tiefen Einschnitten befinden sich die abenteuerlich übereinander gestaffelten Dörfer unter üppigen Weinterrassen und wilden Steilhängen.

Postamt Dukartstraße 13, Ganggalerie zur Kantine; geöffnet: Mo – Fr von 8 bis 18 Uhr

20. 11. bis 19. 12.

Weihnachten im Schloss Lamberg

Exklusives aus Kunst & Kunsthandwerk in der Weihnachtszeit, Eintritt 2 Euro.
Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: jew. Sa, So und Feiertag von 10 bis 18 Uhr

Bis 19. 12.

Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden 1933 – 1945

Die Präsentation behandelt das dunkelste Kapitel europäischer Geschichte, den schrecklichsten Bruch mit allen überlieferten religiösen und kulturellen abendländischen Werten. Eingegangen wird auf den rassistischen Antisemitismus des 19. Jahrhunderts, auf dessen Entwicklung zur staatlichen Politik, seine Radikalisierung zum Massenmord und schließlich zum systematischen Völkermord in den Vernichtungslagern der Nazi-Diktatur. Mag. Christa Nowshad vom Arbeitswelt-Museum dazu: „Im Sinne der Worte des italienischen Autors und Auschwitz-Überlebenden Primo Levi – ‚Es ist geschehen, und folglich kann es wieder geschehen!‘ – richtet sich die Ausstellung vor allem an junge Menschen, die als EuropäerInnen von morgen Frieden und Demokratie der Zukunft gestalten sollen.“
Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

Bis 19. 12.

- Migration - Eine Zeitreise nach Europa
- Die Erweiterung der EU. Beitrittsländer stellen sich vor
- Border Rescue. Paprenjak Prison

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

Veranstaltungen

Mi, 17. 11.

Kalender-Präsentation

Schüler der HS 1 Ennsleite/Kopernikusschule

haben für das Jahr 2005 wieder einen Kalender erstellt, in dem bekannte Persönlichkeiten vorgestellt werden, die ihre Wurzeln in Steyr haben – z. B. Wolfgang Hübsch, Dolores Schmindinger, Helmut Schönleitner, Walter Wippersberg etc. Alle Interessierten sind zur Präsentation des neuen Kalenders eingeladen.
Jugend- und Kulturzentrum Ennsleite, Hafnerstraße 14, 19.30 Uhr

Do, 18. 11., bis Sa, 20. 11.

alte nachbarn – nEUe freunde

– eine künstlerische Begegnung.
Der Steyrer Kulturverein Y will in einem längerfristigen Projekt jährlich **Kulturschaffende aus den neuen EU-Mitgliedsstaaten** nach Steyr einladen, um hier ihr kreatives Wirken einem interessierten Publikum zugänglich zu machen. Zum Auftakt dieser künstlerischen Begegnungen werden Maler, Bildhauer und Medienkünstler aus der Tschechischen Republik gemeinsam mit Steyrer Kunst-Schaffenden in „**offenen Ateliers**“ arbeiten (Öffnungszeiten: Do 9 – 18 Uhr, Fr 9 – 20.30 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr). Dazu werden auch leer stehende Geschäfte benützt. **Standorte:** ehem. Galerie Pohlhammer (Roter Brunnen/Sierninger Str.), ehem. Bäckerei Fröhlich (Stadtplatz 11), ehem. Trachtenmodengeschäft Weinbauer (Grünmarkt 20), Rathaus (Saal im Hof rechts).



Zusätzliches Programm: ■ **Fr, 19. 11., 18 Uhr:** Kunstwanderung zu allen Standorten (Start in Steyrdorf, ehem. Galerie Pohlhammer). ■ **Sa, 20. 11., 19 Uhr:** Festveranstaltung mit Vernissage im Museum Arbeitswelt. Dabei werden die in Steyr geschaffenen Werke präsentiert und auch zum Kauf angeboten.

Fr, 19. 11.

Herbst-Poesie mit dem Liedermacher RIK

Ein Abend im Zeichen der Poesie und Romantik mit dem Liedermacher, Sänger und Pianisten RIK. Lieder, Texte und Geschichten zum Zuhören, Nachdenken und Träumen. Leise Töne, wenn die Tage dunkler werden. Lieder und ein Lächeln gegen das Alltagsgrau. Karten zu 13/11/8,50/5,50/3,50 Euro erhält man beim Stadtservice im Rathaus, im Tourismusbüro (Stadtplatz 27, Rathaus), im Steyrer Kulturamt (Stadtplatz 31, Tel. 575-343) sowie in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Sa, 20. 11.

Konzert in der Kirche

mit der Musikkapelle Gleink und dem Jugend-Blasorchester Gleink-Dietach; Sängerin: Maria Ragl. Eintritt: freiwillige Spenden. Stiftskirche Gleink, 19.30 Uhr

So, 21. 11.

Jungbläser-Matinée

mit dem Jugend-Blasorchester des Blasmusikbezirkes Steyr. Erfolgreichen Landesmusikschülern werden bei dieser Veranstaltung ihre Leistungsabzeichen überreicht. Stadtsaal Steyr, 10 Uhr

Figuren- & Puppentheater für Kinder und Erwachsene



Künstler des Theaters Kasoka aus Berlin präsentieren am 21. November im **Alten Theater Steyr** das Kinderstück „**Schneewittchen einmal anders**“ (14.30 Uhr) und am Abend die Aufführung „**Dornrose oder 100 Jahre Haltbarkeit**“ für Erwachsene (19.30 Uhr). Karten erhält man im Vorverkauf (Fa. Hartlauer/Stadtplatz 6, HYPO-Landesbank/Wehrgrabengasse 18) und auch an der Abendkasse, für Schüler und Studenten gibt es Ermäßigungen.

Di, 23. 11.

Ananas Bananas

Kindertheater in Zusammenarbeit mit dem AKKU. Das renommierte Wiener „Theatro Piccolo“ begibt sich in das Dorf der Tiere, wo eigentlich alles in bester Ordnung scheint. Doch plötzlich platzt in die heile Welt von Schäferhund, Schwein, Ziege, Esel, Kuh und Huhn ein Fremder – ein Fisch namens Ananas! Dieses Stück zeigt, wie die Tiere lernen, mit ihm umzugehen – ein Stück **Integration für Kinder ab 5**. Museum Arbeitswelt, 9.30 bis 10.30 Uhr

Do, 25. 11.

Filmvorführung am weltweiten Aktionstag gegen Gewalt an Frauen:

Auswege

1981 ist der 25. November zum „**Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen**“ erklärt worden. In Österreich ist jede fünfte Frau von Gewalt durch ihren Ehemann, Lebenspartner oder einen nahen Angehörigen betroffen – Opfer sind mit der Frau meist auch die Kinder. Das Steyrer Frauenhaus nimmt auch heuer wieder an diesem Aktionstag teil und zeigt den Spielfilm „Auswege“ von Nina Kusturica. Dieser Film ist auf Initiative des Dachverbandes der österreichischen Frauenhäuser entstanden. Er zeigt am Beispiel dreier Frauen, die in Gewalt-

beziehungen leben, welche Möglichkeiten es gibt, einen Weg aus dieser Situation zu finden. Eintritt frei.

Cityplexxx Steyr, 19 Uhr

Der Hauptmann von Köpenick

Gast-Schauspiel des Theaters Plauen-Zwickau. Herbst 1906: Ein armer Schlucker versetzt das gesamte deutsche Kaiserreich in Aufruhr. Der arbeitslose und mehrmals vorbestrafte Schuster Wilhelm Voigt hat sich bei einem Berliner Trödler eine Hauptmanns-Uniform gekauft, sie angezogen und für wenige Stunden die Identität eines Offiziers der kaiserlichen Armee angenommen ...

Abo A und C sowie Freiverkauf; Restkarten gibt es im Kulturamt, beim Stadtservice im Rathaus sowie in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken (+ Vorverkaufsgebühr). 50 % Ermäßigung für Schüler, Lehrlinge, Studenten, Präsenz- und Zivildienstler sowie Invalide. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst. Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 26. 11.

Odu Fröhlich

Kindertheater mit dem Theatro Piccolo. Ein kleines Schwein namens Odu Fröhlich feiert mit seiner Familie Weihnachten. Genauer gesagt: Es feiert „Schweinachten“. Infos im AKKU-Büro, Tel. 48542.

Kulturzentrum AKKU, Färbergasse 5, 15 Uhr

Bühnen-Zaubershow

Fragmente auf der Suche nach wirklichen Wundern. Pfarrer Manfred Witt, Trofaiach, alias Camillo, Zauberer, verbindet Zauberkunst mit Texten zum Nachdenken. Er wird begleitet von Michael Radler, Saxophon, und von Michael Kreuzer, Keyboard. Die Texte liest seine Assistentin Brigitte Pichler-Niederl. Karten zu 12 Euro/Erwachsene und 6 Euro/Schüler gibt es

im Kulturamt (Tel. 575-343), beim Stadtservice im Rathaus, im Tourismusbüro im Rathaus, in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken.

Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Lesung „Ich wünsche dir ...“

Rupert Federsel, Psychotherapeut, Theologe und Autor, liest aus seinem neuen Buch einfühlsame und bisweilen provokante Gedichte. Begleitet wird er von Martin Länglacher (Gitarre, Gesang). Luis Sloboda wird die Originalbilder dieses Buches präsentieren. Eintritt: 5 Euro. Bildungszentrum Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, 19.30 Uhr

Fr, 26. 11., und Sa, 27. 11.

Adventmarkt im Resthof

Programm am **Freitag, 17 Uhr**: Eröffnung durch Vizebürgermeister Gerhard Bremm; **18 Uhr**: Reichraminger Kripperlmusik; **19 Uhr**: Kleinreiflinger Grabenteufeln. **Samstag, 17 Uhr**: das Breitenauer Bläser-Ensemble spielt bekannte Advent- und Weihnachtsmelodien. Resthof, Prof.-Grandy-Platz, Fr 17 – 21 Uhr, Sa 16 – 21 Uhr

Sa, 27. 11.

Advent-Werkstatt

im Waldorf-Kindergarten. Die Besucher erwartet folg. Angebot: Kerzenziehen, Schafwoll-Stube, Anfertigung von Adventgestecken, Büchertisch, Eurythmie, Musikdarbietung uvm. Um 15 und 16 Uhr gibt es ein Puppenspiel für Kinder. Waldorf-Kindergarten Steyr-Zentrum, Redtenbachergasse 6, 13 bis 17 Uhr

Integrationstag 2004 – 10 Jahre Integrationszentrum Paraplü

Großes Fest mit abwechslungsreichem internationalem Kulturprogramm. Museum Arbeitswelt, ab 18 Uhr

Die 16. Weihnachts-Ausstellung im Schloss Lamberg

findet heuer von 20. November bis 19. Dezember statt. Geöffnet ist die traditionelle Schau jeweils an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 bis 18 Uhr. Die Besucher erwartet Hochwertiges aus Kunst und Kunsthandwerk: Besonderheiten aus Glas, Keramik, Gold, Silber, Metall, Holz, Textil uvm. Die Organisatorin Brigitte Gaumberger hat auch heuer wieder eine Spende für einen guten Zweck geplant: Vom Eintrittsgeld kommen 10 Prozent der Kindersoforthilfe der Stadt Steyr zugute (Eintritt: 2 Euro/Person).



Was? Wann? Wo? Journal

Sa, 27. 11.

Adventkonzert

mit der Chorgemeinschaft Stahlklang Steyr.
Karten erhält man im Tourismusbüro (Rathaus, Parterre), bei den Chormitgliedern (Tel. 80619 oder 52823) sowie an der Abendkasse.
Michaelerkirche Steyr, 19 Uhr

So, 28. 11.

Nikolaus-Ballonstart



Auf der Wiese vor dem Pfarrhof Christkindl,
11.30 Uhr

Meditativer Advent-Gottesdienst

mit musikalischer Begleitung – Saxophon
Ennsleiten-Kirche, 19 Uhr – **weitere Abende:**
5. 12. (Klangschalen), 12. 12. (Didgeridoo) und
19. 12. (Akkordeon)

Mi, 1. 12.

Kasperl und Hopsi mit dem Stück:

Roter Sack und huckepack

Karten (2,50 Euro) sind in allen Raiffeisenbanken der Region Steyr erhältlich.
Raika Stadtplatz 46, 15 Uhr

Do, 2. 12.

Grenzenlose Pflege?

Infoveranstaltung mit Kulturprogramm, organisiert von der Volkshilfe Österreich in Kooperation

on mit dem Museum Arbeitswelt. Ausgangspunkt der Veranstaltung ist die Durchleuchtung der aktuellen Situation sowie der absehbaren Entwicklungs-Tendenzen im Pflege- und Gesundheitsbereich in Österreich und in der erweiterten EU. Kulturgenuss am Abend rundet das Programm ab.

Museum Arbeitswelt, 9 bis 17.30 Uhr

Theaterabend mit Eva-Maria Admiral

unter dem Titel „**Weihnachten hautnah**“. Eintritt: Vorverkauf 11 Euro, ermäßigt 9 Euro, Abendkasse 14/12 Euro, freie Platzwahl. Ermäßigung für SchülerInnen, Studierende, Wehr- und Zivildienstler, SeniorInnen. Vorverkauf: Bücherstube Lichtblick (Tel. 80273), in allen Raiffeisenbanken der Region Steyr, Studio NB (Tel. 51976). Veranstalter: Verein „Christliche Bildung und Kunst Steyr“
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Sa, 4. 12.

Steyrer Adventsingen

Karten zu 11 Euro/Erwachsene und 5,50 Euro/Schüler sind beim Tourismusverband im Rathaus erhältlich.
Michaelerkirche Steyr, 19 Uhr – **weitere Termine:** 11. und 18. Dezember

Sa, 4. 12., und Sa, 11. 12.

Frau Holle

Märchen von Svet Bing. Karten im Vorverkauf bei der Volksbank Steyr, Stadtplatz 31, und an der Nachmittagskasse.
Altes Theater Steyr, jeweils 14 und 16.30 Uhr

So, 5. 12.

Adventkonzert

der Steyrer Chorgemeinschaft Stahlklang. Karten erhält man im Büro des Tourismusverbandes (Rathaus, Parterre), bei den Chormitgliedern (Tel. 80619 oder 52823) sowie an der Abendkasse.
Altes Theater Steyr, 17 Uhr

Di, 7. 12.

Adventkonzert

der Kärntner Sängerrunde Steyr unter der Leitung von Martin Mitterhumer. Außerdem wirken mit: das Brass-Ensemble der Militärmusik Salzburg, die „Soatkratzer“ aus Bad Hall, das Frauen-Ensemble Dietach; Sprecherin: Renate Pöllmann. Eintrittskarten zu 10 Euro erhält man bei den Chormitgliedern (Obmann Dr. Fackelmann, Tel. 73132) und im Hotel Minichmayr sowie zu 11 Euro an der Abendkasse.
Michaelerkirche Steyr, 19 Uhr

Die Heilige Johanna

Schauspiel des Berliner „Theater des Ostens“ – dramatische Chronik in 6 Szenen und einem Epilog. Johanna erklärt, von Gott beauftragt

worden zu sein, die Engländer aus der besetzten Stadt Orléans und ganz Frankreich zu vertreiben sowie den Dauphin in Reims zu krönen. Nachdem sie mit der glorreichen Einnahme Orléans den ersten Auftrag Gottes erfüllt hat, wendet sich das Blatt ...

Die meisten Stücke Bernard Shaws, eines der witzigsten und zugleich intelligentesten Dramatiker der Weltliteratur, haben bis heute wenig von ihrer Attraktivität eingebüßt. Er liebte es, sein Publikum zu provozieren, indem er sein Augenmerk auf die Schwachpunkte der Gesellschaftsordnung legte. Die deutsche Erstaufführung der „Heiligen Johanna“ fand bereits 1923 statt, ein Jahr nach der New Yorker Uraufführung.

Abo II und III sowie Freiverkauf; Restkarten zu 19,50/16,50/12/10,50 Euro gibt es im Kulturamt (Tel. 575-343), beim Stadtservice im Rathaus, in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken (+ Vorverkaufsgebühr) sowie an der Abendkasse. Schüler, Lehrlinge, Studenten, Präsenz- und Zivildienstler sowie Invalide erhalten 50 % Ermäßigung. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Weihnachts-Lesung

Alois Klimt liest: Trude Marzik und Hans Dieter Mairinger; Musik: Roswitha Leidl (Gitarre) und Hubert Riepl (Querflöte). Karten zu 5 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Schüler sind in der Steyrer Stadtbücherei Marlen Haushofer, Tel. 575-350 oder 48423, erhältlich.
Stadtbücherei, Bahnhofstraße 4, 19.30 Uhr

Do, 9. 12.

Madame Butterfly

Oper der Compagnia d'Opera Italiana di Milano. Tragödie einer Japanerin in 3 Akten in der Originalsprache. „Ehrentoll sterbe, wer nicht länger leben kann in Ehren.“ Die tragische Geschichte von dem amerikanischen Marine-Offizier Pinkerton, der sich in die junge Cho-Cho-San verliebt, sie heiratet und kurz darauf verlässt, bewegt auch heute noch die Gemüter. Cho-Cho-San, von Pinkerton einstmals zärtlich Butterfly genannt, wartet mit dem gemeinsamen Kind drei Jahre lang treu auf dessen Rückkehr. Doch Pinkerton dachte nie wirklich daran, sich dauerhaft an Cho-Cho-San zu binden: er hat inzwischen erneut geheiratet und kehrt nur zurück, um das gemeinsame Kind zu sich nach Amerika zu holen. Butterfly sieht keinen anderen Ausweg als den Freitod. Abo I-A und -B sowie Freiverkauf; Restkarten zu 28,50/23,50/18/12 Euro gibt es im Kulturamt, beim Stadtservice im Rathaus, in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken (+ Vorverkaufsgebühr) sowie an der Abendkasse. 50 % Ermäßigung für Schüler, Lehrlinge, Studenten, Präsenz- und Zivildienstler sowie Invalide. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 10. 12.

Benefiz-Adventkonzert

mit dem akademischen Damenchor „Edelweys“ aus Minsk/Weißrussland. Der Lions-Club Steyr veranstaltet dieses Konzert für einen guten Zweck – der Erlös wird für karitative Hilfsprojekte verwendet. Karten (12 Euro) gibt es bei der Fa. Stigler, Enge 9.
Marienkirche Steyr, 19.30 Uhr

Sa, 11. 12.

Macht die Tore weit

Musikalischer Abend mit Chor und Bläser-Ensemble der Neuapostolischen Kirche Steyr. Neuapostolische Kirche, Blümelhuberstraße 8, 19 Uhr

Do, 16. 12.

Benefiz-Veranstaltung zugunsten von Friedensdorf International:

Adventkonzert

Mitwirkende: eine Klasse der Musikhauptschule Steyr, der Chor Cantare (Dietach) und die Familie Zeitlhofer (Stubenmusik). Zu hören sind Advent- und Weihnachtslieder, Instrumentale Stücke, Gedichte etc. Veranstalter: Simone Liedgruber und Bettina Gajo – zwei Schülerinnen, die dieses Projekt im Zuge des Unterrichts in der 3. Klasse der HLW Steyr für Kultur- und Kongressmanagement organisieren. Eintritt: freiwillige Spenden für Friedensdorf International.
Kirche St. Franziskus Steyr-Resthof, 19.30 Uhr

Infos über sämtliche Studiengänge am Standort Steyr (www.fh-steyr.at).

Fachhochschule Steyr, Wehrgrabengasse 1 – 3, 9 bis 16 Uhr

I have a dream –

Die Martin-Luther-King-Story

Das Musik-Schauspiel erzählt eine Geschichte von Menschen für Menschen, holt das Idol vom Sockel und bringt es greifbar nahe. Den sehr persönlichen Zugang zum historischen Stoff ermöglicht die Rahmenhandlung: Das Stück beginnt mit dem tödlichen Attentat auf Martin Luther Kings Mutter 1974. Somit war nach Martin Luther und seinem Bruder Alfred Daniel das dritte Mitglied der Familie gewaltam ums Leben gekommen. Martin Luther Kings Leben und sein Werk werden in ihren wichtigsten Stationen gezeigt.

Abo I-A und -B sowie Freiverkauf; Restkarten im Kulturamt, beim Stadtservice im Rathaus, in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken.

Stadtheater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 31. 12.

Konzert zum Jahresausklang

Verbales und Instrumentales aus Oper, Operette und Musical. Karten (16,50/13,50/10,50/7,50/4,50 Euro) erhält man beim Stadtservice und im Büro des Tourismusverbandes (Rathaus, Erdgeschoß), im Kulturamt sowie in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Umfangreiche Krippenschau in der Pfarre St. Michael

Unter dem Titel „Krippen einst und jetzt“ zeigt die Pfarre St. Michael in der Adventzeit Schätze aus dem Bereich Weihnachtskrippen. Die Vielfalt der Darstellungsmöglichkeiten ist heuer Schwerpunkt der Ausstellung. Diese Schau repräsentiert so gut wie alle Materialien und Arbeitstechniken aus vier Jahrhunderten.

Glanzstück der Ausstellung ist die Kirchenkrippe, geschaffen von Johann Seisl (1861 – 1933) aus Wörgl/Tirol. Mit den mehr als 100 hochwertigen Figuren können 13 biblische Szenen dargestellt werden. Unter den **rund 400 ausgestellten Objekten** hat man der im Raum Steyr beheimateten Kasten- oder Nagelschmiedkrippe ausreichend Platz geboten.

Die Krippenschau im Pfarrhof St. Michael (Michaelerplatz 1) ist **von 27. November bis 6. Jänner** täglich zwischen 10 und 12 sowie 14 und 17 Uhr zu besichtigen (25. 12. und 1. 1. geschlossen). Eintritt: Erwachsene 2 Euro, Jugendliche 1 Euro, Kinder bis 10 Jahre frei, Gruppen ab 10 Personen je 1,50 Euro. **Sonder-Führungen** außerhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Anmeldung unter der Steyrer Nummer 72014 möglich.

Vorschau

So, 19. 12.

Weihnachtssingen

Adventsingen mit verschiedenen Steyrer Chören – Eintritt frei
Marienkirche Steyr, 16.30 Uhr

Zeit wird's – Vom guten Umgang mit der raren Zeit

Vortrags- und Meditationsabend; Texte und Musik mit Gerald Koller. Ein Abend, der durch Bilder bildet, der zum Lachen und Staunen, zum Gespräch und zur Stille einlädt, der Wegweiser zu Rastplätzen und Tankstellen in unserer gestressten Welt zeigt – und Kraft geben will, kleine Schritte hin zur großen Veränderung zu tun. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.
Museum Arbeitswelt, 19.30 Uhr

Mo, 20. 12.

„Tag der offenen Tür“ in der Fachhochschule Steyr

Besucher können den Lehrbetrieb live erleben, es werden auch Führungen durch die neuen Hörsäle angeboten und natürlich jede Menge

Jungbläser-Matinée ehrt Musikschüler

Jung, musikalisch und hörensWert – diese drei Prädikate zeichnen jene Musikschülerinnen und -schüler aus, die heuer in einer Landesmusikschule des Blasmusikbezirkes Steyr das **Jungmusiker-Leistungsabzeichen** in Bronze, Silber oder Gold verdient haben. Die jungen Instrumentalisten mussten sich dabei einer theoretischen Prüfung und einem öffentlichen Vorspielen stellen.

Am 21. November erhalten die erfolgreichen Musikschüler ihre Auszeichnungen. Den würdigen Rahmen für die Überreichung bildet die von Bezirks-Jugendreferentin Marina Landerl eingeführte **Jungbläser-Matinée**, bei der das Jugendblasorchester des Blasmusikbezirkes Steyr unter der Leitung



von Wolfgang Winkler sein Können unter Beweis stellt. Die Matinée findet am **So, 21. November, um 10 Uhr im Steyrer Stadtsaal** statt.

Schon im Vorjahr war die Jungbläser-Matinée mit dem Jugendblasorchester des Blasmusikbezirkes Steyr ein großer Erfolg. Zahlreiche Besucher würdigten das Können und Engagement der jungen Instrumentalisten.

HOTLINE:
0800
201318
selbstverständlich gebührenfrei

husch husch
ins Körbchen
Geschenkgutscheine
Passagierfahrten



Vorträge in den Seniorenklubs



Diavortrag von Günther Heidenberger:
„Karibik – Jamaika“ (2. Teil)
Fr, 19. November, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Diavortrag von Otto Milalkovits:
„Blumen-Insel Madeira“
Di, 23. November, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 24. November, 14.30 Uhr, SK Münichholz
Do, 25. November, 14.30 Uhr, SK Ennsleite
Fr, 26. November, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Diavortrag von Günther Heidenberger:
„Advent in Steyr“
Mi, 1. Dezember, 14.30 Uhr, SK Alten- und
Pflegeheim Tabor

Filmvorführungen von Gert Pitsch: „GUGG –
Gesundheit, unser größtes Gut – Bewegung
für Junge und Junggebliebene“, „An der Ybbs
– Fliegenfischen im Tal der Schwarzen Grafen“
Mo, 6. Dezember, 14.30 Uhr, SK Resthof
Di, 7. Dezember, 14.30 Uhr, SK Tabor
Fr, 10. Dezember, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Diavortrag von Dipl.-Ing. Ernst Niß:
„Ein besinnlicher Gang durch das Jahr“
Mi, 15. Dezember, 14.30 Uhr, SK Alten- und
Pflegeheim Tabor

Weihnachtslesung von Heide Maria Huber
Mo, 13. Dezember, 14.30 Uhr, SK Resthof
Di, 14. Dezember, 14.30 Uhr, SK Tabor
Do, 16. Dezember, 14.30 Uhr, SK Ennsleite

Jugend- und Kulturhaus



Gaswerkgasse 2, Tel. 76285

■ **Fr, 19. Nov., 16 Uhr:** Kinderfilm „Auf der
Jagd nach dem Nierenstein“; Fantasy-Film, Nor-
wegen 1996, 91 Min., FSK: ab 6 J. Der achtjäh-
rige Simon soll seinen Großvater nach
Kopenhagen begleiten, da wird der alte Mann
über Nacht schwer krank. Da es kein Telefon
gibt, um einen Arzt zu rufen, muss Simon hel-
fen: Sein weiser Freund Teddy rät ihm, einen
Zaubertrank zu brauen, der Simon so verklei-
nert, dass er durch den Mund in Opas Körper
gelangen und dort nach der Ursache der
Schmerzen suchen kann ... Ohne Tricktechnik
und Computer-Animationen bietet „Auf der
Jagd nach dem Nierenstein“ eine vergnügliche
und kindgerechte Lektion in Körperkunde.

■ **Fr, 19. Nov., 20.30 Uhr:** Cafelounge mit
„Spelunkenmucke & Tanzbeingezucke“

■ **Sa, 20. Nov., Einlass 20 Uhr:** Benefizkonzert
„Bock auf Kultur – Damit Flüchtlinge eine
Chance haben“. Anknüpfend an die Erfolge des
Vorjahres gibt es auch heuer wieder eine
Benefizreihe für das Flüchtlingsprojekt von Frau
Ute Bock. ■ **Austrofred** liest aus seinem Tour-
tagebuch und moderiert durch den Abend.

■ **Mindcave** (A) bieten einen Balance-Akt zw-
ischen freudig-treibender Musik einerseits und
melancholisch-eingängigen Melodien auf der
anderen Seite. ■ **Wedekind** (A) mengen dem ei-
genen Sound eine elektronische Komponente
bei. Bestandteil ihres Schaffens ist die Reflexion
von politisch-philosophischen Thematiken.

■ **Kokashila** (A) – das Trio spielt Musik mit
Ein- und Ausflüssen. ■ **DJ Gfrast** spielt franzö-
sischen Pop, Elektro aus Japan und USA uvm.

■ **Fr, 26. Nov., 20 Uhr:** Lesung/Konzert Luis
Capucho. Der 41-Jährige aus Niterói/Brasilien,
der auch eine Karriere als Schriftsteller begon-
nen hat, kehrt nun an seine Wurzeln als Musi-
ker und Texter zurück. Capucho präsentiert u.
a. eigene Kompositionen.

■ **Sa, 27. Nov., 21.30 Uhr, Einlass 20 Uhr:**
Konzert mit Sinner DC (Genf) & Felka (Bern).
„electric switzerland“ vereint zwei Bands aus
der Schweiz, die unterschiedlich an elektroni-
sche Musik herangehen.

■ **Fr, 10. Dez., 20.30 Uhr:** Konzert „Niesom“

■ **Sa, 18. Dez., 20.30 Uhr:** Konzert „Monta“

„Drehscheibe Kind“ betreut in den Weihnachtsferien

Der Verein „Drehscheibe Kind“ bietet wäh-
rend der Weihnachtsferien an folgenden
Tagen Kinderbetreuung an: 20. bis 23. und 27.
bis 30. Dezember sowie von 3. bis 5. und am

7. Jänner. **Anmeldungen** im Büro der Dreh-
scheibe (Promenade 12, Tel. 48099) jeweils
Montag – Freitag vormittags.

Schnupperkurse bei on*STAGE

Die Steyrer Musical-Werkstatt on*STAGE
veranstaltet ab Ende November im Pfarr-
saal Ennsleite Schnupper-Tanzkurse für Kinder
und Erwachsene. Das Angebot reicht von
HipHop- & Videoclip-Choreographien über ei-
nen Anfänger-Stepkurs für Erwachsene bis hin
zum Musicals für Kinder und zu „Mausical
– Körperschule, Tanz, Spaß und Gesang“ für die
ganz Kleinen (ab 3). Sämtliche Kurse finden
dienstags statt. Weitere **Infos** bei Sabine
Howecker, Tel. 0676/9051230.

„Treffpunkt der Frau“

■ **Sa, 20. 11., 9 Uhr:** Alte Hausmittel neu ent-
deckt – mit Gundi Albrecht. ■ **Mi, 24. 11.,**
19.30 Uhr: Lernschwierigkeiten rechtzeitig er-
kennen – mit Irene Helm. ■ **Ab Sa, 27. 11., 14**
Uhr: Selbstbehauptung & -verteidigung für
Mädchen von 14-18. ■ **Mi, 1. 12., 9 Uhr:** Aka-
demie am Vormittag zum Thema „Von einem,
der nicht wollte, was er sollte“. ■ **Mi, 1. 12., 15**
Uhr: Müttertreff mit Stillberatung. ■ **Sa, 4. 12.,**
14 Uhr: Adventbackstube für Kinder ab 8 Jah-
ren. ■ **Anmeldungen und Infos** im Treffpunkt-
Büro, Grünmarkt 1, Tel. 45435.

Fit mit den Kneipp-Freunden

■ **Do, 25. 11.:** Wanderung zum Landwirt
Zauner in Wolfen; Treffpunkt: um 10 Uhr auf
dem Tabor (Fa. Weindl); Infos bei Steffi
Wührleitner, Tel. 43125. ■ **Do, 2. 12.:** Wande-
rung Flößerweg Steyr – Dambach; Treffpunkt
um 10 Uhr beim Isabellenhof; Infos: Steffi

Wührleitner, Tel. 43125. ■ **Do, 9. 12.:** Rund-
wanderung Steyr – Christkindl – Steyr; Treff-
punkt um 13 Uhr beim Werndl-Denkmal; Infos
bei Alfred Bruckbauer, Tel. 86570.

Sportterminkalender November/Dezember

Termine/Zeit	Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
Bis Sa 04.12.	Kegeln	Polizeisportvereinigung Steyr – 13. Nikolausturnier	PSV-Heim, Kematmüllerstr. 1B
Mi 17.11. 19:30 Uhr	Eishockey	ATSV Steyr gg. EC Amstetten	Eishalle, Rennbahnweg
Sa 20.11. 19:00 Uhr	Volleyball	UNION Volleyballclub Steyr gg. Schwertberg/P	Stadthalle/Kaserngasse
So 21.11. 15:00 Uhr	Badminton	ATSV Steyr gg. SG Wimpassing	Stadthalle/Kaserngasse
Di 23.11. 19:00 Uhr	Fußball	FC Styria – Stadtcup für Hobbykicker	Stadthalle/Kaserngasse
Fr 26.11. 19:30 Uhr	Eishockey	ATSV Steyr gg. UEHV Gmunden	Eishalle, Rennbahnweg
Sa 27.11. 20:00 Uhr	Basketball	ASKÖ BBC McDonald's Steyr gg. Lions Enns	Stadthalle/Kaserngasse
So 28.11. 18:45 Uhr	Basketball	DBK Steyrer Hexen gg. WBC Kraftwerk Wels	Stadthalle/Kaserngasse
Do 02.12. 19:00 Uhr	Tischtennis	ASKÖ TTC Steyr gg. WSV Trattenbach	HS Promenade
Sa 04.12. 08:00 Uhr	Schwimmen	ASKÖ Schwimmclub Steyr – 21. Int. Nikolaus-Schwimmen	Stadtbad Steyr
Sa 04.12. 19:00 Uhr	Volleyball	UNION Volleyballclub Steyr gg. Sportliga	Stadthalle/Kaserngasse
So 05.12. 08:00 Uhr	Schwimmen	ASKÖ Schwimmclub Steyr – 21. Int. Nikolaus-Schwimmen	Stadtbad Steyr
So 05.12. 15:00 Uhr	Turnen	Allgemeiner Turnverein Steyr – Schauturnen	ATV-Halle
Di 07.12. 19:00 Uhr	Fußball	FC Styria – Stadtcup für Hobbykicker	Stadthalle/Kaserngasse
Sa 11.12. 07:00 Uhr	Stocksport	SV Forelle Steyr – Int. Herren-Eisturnier 2004	Eishalle, Rennbahnweg
Sa 11.12. 15:00 Uhr	Basketball	DBK Young Witches gg. Salzburg, UAB Wien – Österr. Meisterschaft	Stadthalle/Kaserngasse
Di 14.12. 19:00 Uhr	Fußball	FC Styria – Stadtcup für Hobbykicker	Stadthalle/Kaserngasse
Sa 18.12. 16:00 Uhr	Basketball	ASKÖ BBC McDonald's Steyr gg. Linz D	Stadthalle/Kaserngasse
Sa 18.12. 17:30 Uhr	Tauchen	Fachabteilung für Schule und Sport/Steyrer Tauchsportclubs – Weihnachtsschwimmen	Stadtplatz/Rathaus/ Schönauerbrücke
Sa 18.12. 19:00 Uhr	Volleyball	UNION Volleyballclub Steyr gg. PSV Salzburg	Stadthalle/Kaserngasse

Blutspende-Aktion des Roten Kreuzes

Das Rote Kreuz für OÖ lädt an folgenden Tagen zur Blutspende-Aktion in Steyr ein und hofft auf zahlreiche Teilnehmer, damit alle oö. Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgt werden können:

- **Mo, 29. Nov., und Di, 30. Nov., 15.30 – 20.30 Uhr:** Feuerwehrhaus Münichholz
- **Di, 30. Nov., 15.30 – 20.30 Uhr:** Kinderfreundeheim Resthof
- **Mi, 1. Dez., 9 – 13 Uhr:** Rathaus Steyr, Stadtplatz 27
- **Mi, 1. Dez., 15.30 – 20.30 Uhr:** Pfarrsaal Ennsleite
- **Do, 2. Dez., 15.30 – 20.30 Uhr:** Feuerwehrhaus Stein-Gleink
- **Fr, 3. Dez., 12 – 16 Uhr:** Fitness-Point „New York“ (City-Point)

Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren in einem Abstand von acht Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheits-Fragebogen und das anschließende Gespräch mit dem Rot-Kreuz-Arzt dienen sowohl der Sicherheit der Blutprodukte als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen **Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspende-Ausweis** zur Blutabnahme mit. Den **Laborbefund**

erhält man ca. sechs Wochen später zugeschiedt, somit ist die Blutspende auch eine kleine Gesundheitskontrolle. In den letzten 3 bis 4 Stunden vor der Blutabnahme sollten Sie zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nachher körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruck-Medikamenten
- „Fieberblase“
- Offene Wunde, frische Verletzung

In den vergangenen 48 Stunden:

- Zahnbehandlung
- Eine Impfung mit Totimpfstoff – z. B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B etc.

In den vergangenen 72 Stunden:

- Desensibilisierungs-Behandlung (Allergien)

In den vergangenen sieben Tagen:

- Kleiner operativer Eingriff (z. B. Zahn-Extraktion)
- Zahnstein-Entfernen

Während der vergangenen vier Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippe, Durchfall ...)

Gäste aus ganz Österreich beim Puch-500-Treffen

Die Ortsgruppe Steyr des OÖAMTC organisierte vor kurzem ihr viertes Steyrer Puch-500-Treffen. 37 Teilnehmer kamen aus den verschiedenen Bundesländern und machten beim Geschicklichkeitsbewerb mit (25 Puch-500, 4 Puch-Motorräder sowie 8 Oldtimer). Das älteste Fahrzeug bei diesem Treffen war ein Puch-Motorrad 250 SG, Baujahr 1939.

- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff – z. B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung...
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika

In den vergangenen zwölf Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B/-C
- Magen- oder Darmspiegelung

Für weitere Fragen steht die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline** 0800/190190 zur Verfügung (E-Mail-Adresse: office@blutz.o.redcross.or.at).

Steyr, Berggasse 9 – Tel. 07252 / 45 1 58
Anmeldung und Beratung: Montag-Freitag 15.00-17.30 Uhr

Selbstbewusst durch gute Noten
Preiswerte und erfolgreiche
Nachhilfe ab € 8,-

Alle Fächer von der Volksschule bis Matura
Neu: Italienisch und Spanisch für Erwachsene
www.schuelerhilfe.com

Schneeräumung und Streuung:

Anrainer sind für Gehsteige und Gehwege verantwortlich

Für die bevorstehenden Wintermonate erinnert der Straßendienst des Steyrer Magistrates (Tel. 899-720) wieder an die **gesetzlichen Anrainerverpflichtungen** gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung. Diese betreffen sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch deren Reinigung.

Die entsprechende Stelle im Gesetz lautet: „Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten – ausgenommen die Eigentümer von unbebauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften – haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindli-

chen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit **von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.“

Die Eigentümer von Liegenschaften werden deshalb ersucht, dieser Verpflichtung sowohl im Interesse der Fußgänger als auch in ihrem eigenen Interesse (Haftung bei Unfällen infolge mangelhafter Schneeräumung und Streuung!) gewissenhaft nachzukommen und damit wieder ein gefahrloses Begehen der Gehsteige sowie -wege im Winter zu ermöglichen.

Magistrat Steyr

Das Standesamt berichtet

Im Monat September hat das Standesamt die Geburt von 114 Kindern beurkundet (Sep. 2003: 107). Aus Steyr stammen 45 Kinder, ehelich geboren sind 81. – 25 Paare haben im September die Ehe geschlossen (Sep. 2003: 29). In 16 Fällen waren beide ledig, bei sechs Paaren war ein Teil ledig und einer geschieden, in drei Fällen waren beide geschieden. Zwei Bräutigame kamen aus Deutschland, ein Bräutigam war aus Gambia; zwei Bräute kamen aus Rumänien. – 34 Personen sind im Berichtsmontat gestorben (Sep. 2003: 61). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 22 (7 Männer und 15 Frauen). Von den Verstorbenen waren 31 mehr als 60 Jahre alt.

Geburten

Moritz Nils Buchberger, Shine Kumar, Edonit Rama, Tobias Manuel Bönhold, Nico Roland Danning, Eldar Haskic, Sophia Hönig, Fabio Pecile, Edona Segashi, Julian Markus Girking, Alexander Martin Grill, Joel Igmann, Valton Hoti, Daniel Bendra, Victoria Tatjana Kopelent, Alem Zec, Zelimhan Borchashvili, Patrick Kratschmann, Laura Nova URBAN, Valentino Werner Jarisch, Jana PETER, Jana Hampel, Pascal Polterauer, Manuel Rester, Lena Weissenbrunner, Martina Leitner.

Eheschließungen

Markus Brandstetter und Irene Rogner; Amir Halimovic und Enisa Alic; Aldin Vatres und Michaela Reiwöger; Wolfgang Weyand und Ellen Basse; Helmut Wölger und Rosina Holzmann, St. Peter/Au; Hans-Peter Holzner und Karin Nussbaumer; Hüseyin Talu und Margit Tumfahrt; Manuel Götz und Cornelia Leblhuber; Herbert Mekina und Wilma Temper; Andreas ULRICH und Michaela Weninger; Dr. Harald Rieck, Waidhofen/Ybbs, und Elisabeth Bernegger; Tamer Kilis, Antakya/Türkei, und Sabine Hager; Johann Pilat und Brigitta Schorsch.

Sterbefälle

Karl Hintersteiner, 75; Robert Leeb, 65; Dr. Rudolf Reháč, 83; Mag. Friedrich Schatzl, 83; Franz Schaufler, 72; Theresia Baumgartner, 89; Franz Michlmayr, 94; Manfred Pfatschbacher, 59; Margaretha Steiner, 81; Franz Turynsky, 96; Josef Kosanovic, 81; Zagorka Lukic, 66; Maria Dufts Schmid, 89; Maria Habermaier, 80; Heinrike Mayrhofer, 95; Walter Schumann, 68; Christine Steiner, 53; Roland Thalhammer, 61; Franz Klausrigler, 85; Gertraud Neuhuber, 54; Herbert Bangerl, 58; Josefa Kieweg, 86; Stefan Baumann, 63.

Christbaumverkauf startet am 3. Dezember

Der Christbaumverkauf findet heuer in der Zeit von 3. bis 24. Dezember auf folgenden Standplätzen statt:

■ **Schlosspark:** Eingang Promenade (Sepp-Stöger-Straße). ■ **Brucknerplatz:** beim Brunnen. ■ **Tabor:** Parkplatz bei Möbel Leiner; Vorplatz beim Kommunalzentrum (Ennsner Straße 10). ■ **Ennsleite:** Ecke Arbeiterstraße/Schillerstraße; Esso-Tankstelle.

Für **Fichten** wurden folgende Richtpreise festgelegt: bis 100 cm Größe bis zu 7,99 Euro; von 101 bis 150 cm zwischen 8 und 10,90 Euro; von 151 bis 200 cm zwischen 10,91 und

14,53 Euro; von 201 bis 250 cm zwischen 14,54 und 18,17 Euro.

Für **Tannen** aller Größen und für Fichten mit mehr als 250 cm wurden die Preise nicht festgelegt. Stumpflängen von mehr als 20 cm und astlose Spitzen über 30 cm werden bei der Klassifizierung nicht in die Baumlänge einbezogen.

Die Händler sollten bei ihren Verkaufsstellen ein nach Baumgrößen gestaffeltes Preisverzeichnis anbringen und eine Messlatte bereithalten.

Wertsicherung

Sep. 2004/Korrektur Aug. 2004

Verbraucherpreisindex – 2000 = 100

August Änderung von 108,6 auf 108,5
September 108,5

Verbraucherpreisindex – 1996 = 100

August Änderung von 114,2 auf 114,1
September 114,1

Verbraucherpreisindex – 1986 = 100

August Änderung von 149,4 auf 149,3
September 149,3

Verbraucherpreisindex – 1976 = 100

August Änderung von 232,3 auf 232,1
September 232,1

Verbraucherpreisindex – 1966 = 100

August Änderung von 407,7 auf 407,3
September 407,3

Verbraucherpreisindex I – 1958 = 100

August Änderung von 519,4 auf 519,0
September 519,0

Verbraucherpreisindex II – 1958 = 100

August Änderung von 521,1 auf 520,6
September 520,6

Kleinhandelspreisindex – 1938 = 100

August Änderung von 3.933,5 auf 3.929,9
September 3.929,9

Lebenshaltungskostenindex – 1938 = 100

August Änderung von 3.876,5 auf 3.872,9
September 3.872,9

Lebenshaltungskostenindex – 1945 = 100

August Änderung von 4.564,0 auf 4.559,8
September 4.559,8

Eiserne Hochzeit feierten...



Foto: Rulfskärer

Frau Margarete und Herr Josef Stadler, Kaserngasse 2, feierten das **äußerst seltene 65-jährige Ehejubiläum.**

Goldene Hochzeit feierten...



Foto: R. Frühauf

Frau Herta und Herr Johann Frühauf,
Sierninger Straße 8

Diamantene Hochzeit feierten...



Foto: Rulfskärer

Frau Mathilde und Herr Friedrich Rauchen-
berger, Roseggerstraße 8/8



Foto: Rulfskärer

Frau Gertrude und Herr
Alois Schreiberhuber,
Großmannstraße 27

Den 96. Geburtstag feierte

Leopoldine Brey, Punzerstraße 60B

Den 95. Geburtstag feierte

Franz Prameshuber, Holubstraße 10

Den 90. Geburtstag feierten

Theresia Weinelt, Ennser Straße 63A
W. Hofrat Prof. Stefan Radinger,
Schnallentorweg 2
Aloisia Pangratz, Punzerstraße 60B
Hermine Stiegler, Derflingerstraße 12
Georg Saxenhuber, Berggasse 43

gesund bleiben

Sieht mein Kind gut?

Augenuntersuchung im Kindesalter

Kein Kind ist zu klein für eine Untersuchung und Behandlung

Eine augenärztliche Untersuchung ist in jedem Lebensalter möglich. Bei Vorliegen folgender sichtbarer Auffälligkeiten sollten Sie sofort einen Augenarzt aufsuchen:

- grau-weißlich erscheinende Pupillen
- herabhängende Lider (verdeckte Pupillen)
- Hornhaut-Trübungen
- große, lichtscheue Augen
- Schielen
- Augenzittern

Mutter-Kind-Pass nützen

Bestehen keine Auffälligkeiten, sollten Sie jedenfalls die kostenlosen Augenuntersuchungen im Rahmen des Mutter-Kind-Passes in Anspruch nehmen. Erster Termin: 10. bis 14. Lebensmonat, zweiter Termin: 22. bis 26. Monat.

Zu spät erkannte und behandelte Augenfehler

können zu einer bleibenden Sehschädigung (Schwachsichtigkeit) führen, die später nicht mehr korrigiert werden kann.

Die Untersuchung ist schmerzfrei und ungefährlich

Die Untersuchung und Behandlung der Kinder wird beim Augenarzt/bei der Augenärztin oder in einer Sehschule von einer Orthoptistin bzw. einem Orthoptisten durchgeführt. Dabei kontrolliert man:

- das Sehvermögen,
- die Qualität des beidäugigen Sehens,
- ob das Kind schielt und
- die Beweglichkeit der Augen.

Mittels der Eintropf-Untersuchung wird der sogenannte Refraktionsfehler (Kurz-, Weit-, Stabsichtigkeit), das heißt die Notwendigkeit einer Brille und deren Stärke festgestellt.

Schielt das Kind oder besteht eine einseitige hohe Fehlsichtigkeit, ist zusätzlich eine Abdeckungstherapie erforderlich (zeitweiliges Verkleben der Augen mit einem Pflaster). Diese Therapie wird individuell festgelegt und mit den Eltern genau besprochen. Kontrolltermine werden engmaschig vereinbart, um den Erfolg der Behandlung zu überprüfen.

Was kann passieren, wenn Schielen nicht rechtzeitig behandelt wird?

Schielen führt unbehandelt zur Schwachsichtigkeit und zum Verlust des räumlichen Sehens.

Das bedeutet für das spätere Leben: Einschränkung in der Berufswahl, Probleme bei der Konzentration und Belastbarkeit am Bildschirm, schwerwiegende Sehbehinderung bei Verlust des „guten“ Auges (z. B. durch Verletzung)

Die Behandlung sollte ehestens beginnen, da die Entwicklung des Sehens und damit eine erfolgreiche Therapie nur etwa bis zum 6. Lebensjahr möglich ist.

Eine Schiel-Operation verändert die Stellung der Augen, sie hat keinen Einfluss auf die Sehschärfe oder die Stärke der Brille.

Hinter einer Schielstellung können sich auch eine Entzündung der Netzhaut, eine Augenverletzung oder ein Tumor verbergen. Die genaue organische Abklärung durch den Augenarzt ist daher von großer Wichtigkeit.

Untersuchung bei Schulkindern

Keinesfalls versäumen sollten Sie die Augenuntersuchung vor Schuleintritt Ihres Kindes. Die Ursache für schlechte Schulleistungen kann oft ein Sehfehler sein. Nehmen Sie die Beschwerden Ihres Kindes ernst. Hinweise für das Fehlen einer Brille oder das Bestehen eines verborgenen/versteckten Schielens können zum Beispiel sein: Kopfschmerzen, Leseunlust, häufiges Blinzeln oder Zukneifen eines Auges, Angabe von Doppelbildern, gerötete Augen, sehr naher Leseabstand ...

Wichtige Hinweise

- Augenfehler und Schielen wachsen sich nicht aus!
- Einseitiges schlechtes Sehen und kleine Schielwinkel werden von den Eltern nicht bemerkt!
- Schielen und Fehlsichtigkeit können vererbt werden!

Gut sehen ist ein Geschenk,
passen Sie darauf auf!



Dr. Adolf Zechmann

Facharzt für Augenheilkunde
und Optometrie



Speziell bei Kindern ist eine augenärztliche Vorsorgeuntersuchung sehr wichtig, weil zu spät erkannte Augenfehler zu einer bleibenden Sehschädigung führen können. Die Untersuchung ist für die Kleinen schmerzfrei und ungefährlich.

Spital ermöglicht Blutwäsche zu Hause

Das Landeskrankenhaus Steyr bietet neben der herkömmlichen Hämodialyse (Blutwäsche) auch die **Bauchfell-Dialyse** an. Bisher mussten Dialyse-Patienten starke Medikamente einnehmen, streng Diät halten und das Krankenhaus mehrmals pro Woche aufsuchen.

Die Vorteile des neuen Verfahrens: Im Vergleich zur herkömmlichen Blutwäsche ermöglicht die Bauchfell-Dialyse eine deutlich kreislaufschoonendere Entgiftung, einen geringeren Medikamentenbedarf, eine weniger strenge Diät und eine weitgehende Unabhängigkeit vom Dialysezentrum. Darüber hinaus bleibt die Restnieren-

funktion länger erhalten. Betroffene Patienten können nach einer umfangreichen Einschulung die Therapie zu Hause abwickeln. **Infos** über die Möglichkeiten der Bauch-Dialyse bekommt man in der LKH-Abteilung für Innere Medizin 2/Dialyse unter der Tel.-Nr. 880-2485 (Mail: Dialyse.sr@gespag.at).

Orientteppiche M. AMELI

A-4400 Steyr, Bahnhofstraße 1-3

(gegenüber Stadtbücherei)

Tel. 07252 / 48 650

Mobil 0664 / 41 33 715

Weihnachtsangebote mit total reduzierten Preisen

fachmännische Reinigung und Reparatur für Ihren Teppich

Apothekendienst Ärztendienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen
(Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von
Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, und
von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

Stadt

November

20. Dr. Christian Winkler,
Forellenweg 10, Tel. 0664/9286090
21. Dr. Susanne Auer,
Enge Gasse 9, Tel. 0699/11968084
27. Dr. Josef Lambert,
Kötenstorferstraße 10, Tel. 80554
28. Dr. Jasmina Sehic,
Trollmannstr. 10, Tel. 0676/5359147

Dezember

4. Dr. Christoph Pfaffenwimmer,
Stelzhamerstraße 7, Tel. 45124
5. Dr. Josef Lambert,
Kötenstorferstraße 10, Tel. 80554
8. u. Dr. Susanne Auer,
11. Enge Gasse 9, Tel. 0699/11968084
12. Dr. Katharina DANIEL,
Haratzmüllerstr. 12-14, Tel. 0676/7269086

Münichholz

November

- 20./21. Dr. Peter URBAN,
Falkenweg 12, Tel. 47323
27./28. Dr. Sadraddin Ahmad,
Tel. 0699/12276255

Dezember

- 4./5. Dr. Gerd Weber,
Baumannstraße 4, Tel. 46592
8. Dr. Michael Schodermayr,
Harrerstraße 5, Tel. 87799

11./12. Dr. Martin Müller,
Tel. 0699/10472020

Zahnärztlicher Notdienst

(von 9 bis 12 Uhr)

November

- 20./21. Dr. Vladimir LUKAS,
Steyr, Arbeiterstraße 11,
Tel. 47611
27./28. Dr. Wilhelmine Loos,
Bad Hall, Kirchenplatz 1,
Tel. 07258/2649

Dezember

- 4./5. Dr. Andreas Mayr,
Steyr, Tomitzstraße 5,
Tel. 43435
8. Dr. Heinz Schubert,
Steyr, Preuenhueberstraße 5,
Tel. 53777
11./12. Dr. Regina Mitterhauser,
Bad Hall, Grillparzerstraße 34,
Tel. 07258/7318

■ **Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, mobile Hilfe, Haushaltsdienst**, „Vita Mobile – Verein für Pflege, Betreuung und Beratung“, Hanuschstr. 1 (Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999. ■ **Behinderten- und Altenbetreuung, Beratung**, „Verein Miteinander – Mobiler Hilfsdienst“, Arbeiterstr. 16 (Ennsleite), Tel. 42003. ■ **Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Behinderten- und Altenbetreuung, Haushaltshilfen**, Volkshilfe, Punzerstr. 39 (Münichholz), Tel. 87624. ■ **Notruf bei psychischen Krisen**, Psychosozialer Notdienst OÖ, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 0732/651015. ■ **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Stiglerstraße 2A, Tel. 46534. ■ **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dr. Fellinger/Dr. Pfeil, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 45456.

Apothekendienst (Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr)

November

- Mi, 17. 9
Do, 18. 1
Fr, 19. 2
Sa, 20. 3
So, 21. 4
Mo, 22. 5
Di, 23. 6
Mi, 24. 7
Do, 25. 8
Fr, 26. 9
Sa, 27. 1
So, 28. 2
Mo, 29. 3
Di, 30. 4

Dezember

- Mi, 1. 5
Do, 2. 6
Fr, 3. 7
Sa, 4. 8
So, 5. 9
Mo, 6. 1
Di, 7. 2
Mi, 8. 3
Do, 9. 4
Fr, 10. 5
Sa, 11. 6
So, 12. 7
Mo, 13. 8
Di, 14. 9
Mi, 15. 1
Do, 16. 2

- 1 Hl.-Geist-Apotheke,
Wieserfeldplatz 11, Tel. 73 5 13
2 Bahnhofapotheke,
Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
3 Apotheke Münichholz,
Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und
..... St.-Berthold-Apotheke, Garsten,
St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31, u.
..... Apotheke Zur Mariahilf, Sierning,
Kirchenplatz 3, Tel. 07259/2210
4 Ennsleitenapotheke,
Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82, und
..... Steyrtal-Apotheke, Neuzeug,
Steyrtalstraße 23, Tel. 07259/5900
5 Alte Stadtapotheke,
Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
6 Löwenapotheke,
Enge 1, Tel. 53 5 22
7 Taborapotheke,
Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
8 Apotheke am Resthof,
Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02
9 Gründberg-Apotheke,
Sierninger Straße 174A, Tel. 77 2 67

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Notdienste.

Magistrat Steyr Amtliche Nachrichten

Stellenausschreibung

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist im Geschäftsbereich VIII/Fachabteilung für Gesundheitsan- gelegenheiten nachstehender Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 16.2: Medizinisch-technische Fachkraft als qualifizier- te/r Sachbearbeiter/in

Aufgaben:

- Röntgen-Untersuchungen
- Labor-Arbeiten
- Impfungen
- Erhebungen bei Infektionskrankheiten
- Parteienverkehr
- Verwaltungstätigkeiten

Voraussetzungen:

- Absolvent/in einer medizinisch-techni- schen Fachschule und entsprechendes Fachwissen durch Berufspraxis
- Gute EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Team-, Kontakt- und Kommunikations- fähigkeit
- Ausgezeichnete Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur Mehrleistung während der Urlaubszeit
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemein- zustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Prä- senz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraus- setzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern/innen.

Die Aufnahme erfolgt in ein Vertrags- bediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr und auf Basis Teilbeschäftigung mit 30 Wochen-

stunden. Ihre Bewerbung richten Sie bitte in Form des entsprechenden **Bewerbungs- bogens** an den Magistrat Steyr, Fachab- teilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27. Die Formulare erhält man beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201, Tel. 575-222). Weiters kön- nen Sie den Bewerbungsbogen auch von der Homepage der Stadt Steyr (www.steyr.gv.at) herunterladen. Bewerbungen werden bis **30. November 2004** entgegengenommen.

Für **Auskünfte über die Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an den zuständigen Geschäfts- bereichs-Leiter, Amtsarzt Dr. Reinhard Nones, unter der Tel.-Nr. 07252/575-355. **Infos betreffend Einstellung und Entloh- nung** bekommt man in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 575-224).

Der Magistratsdirektor:
Dr. Kurt Schmidl

Stellenausschreibung

Im Geschäftsbereich III/Fachab- teilung für Tiefbau, Dienststelle städtische Elektriker, ist folgender Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 19.1: Facharbeiter (Elektriker)

Aufgaben:

- Einsatz im erlernten Lehrberuf unter Führung eines Vorarbeiters bzw. Meisters
- Errichtung und laufende Instandhaltung der öffentl. Straßenbeleuchtung
- Laufende Instandhaltung von Verkehrs- Lichtsignalanlagen
- Bereitschaftsdienste
- Theaterdienste

Voraussetzungen:

- Fachkenntnisse als Elektro-Installateur (Lehrabschluss)
- Führerschein für das Lenken von Kombi- nations- und Kleinkraftwagen
- Entsprechendes Auftreten und sehr gute Umgangsformen
- Team-, Kontakt- und Kommunikations- fähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und kunden- orientierte Berufsauffassung
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemein- zustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Prä- senz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraus- setzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern/innen.

Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbe- schäftigung. Ihren **Bewerbungsbogen** rich- ten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personal- verwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27. Die entsprechenden Formulare erhalten Sie beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201, Tel. 575-222). Außerdem findet man den Bewerbungsbogen auch im Internet auf der Homepage www.steyr.gv.at. Bewerbungen werden bis **30. November**

2004 entgegengenommen.

Der Magistratsdirektor:
Dr. Kurt Schmidl

Magistrat Steyr, Geschäftsbereich für Finanzen; Fin-1 00/2004 – Vor- anschlag der Stadt Steyr für 2005

Kundmachung

Gemäß § 53 Abs. 3 des Statutes für die Stadt Steyr 1992 (StS 1992), LGBl. Nr. 9/ 1992, wird der Voranschlag der Stadt Steyr für das Rechnungsjahr 2005 in der Zeit vom **29. November 2004 bis einschließlich 6. Dezember 2004** im Geschäftsbereich für Finanzen, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 214, zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Der Bürgermeister: David Forstenlechner

Magistrat Steyr, Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung, GHJ 2- 370 – Bauvorhaben Rathaus

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Steyr schreibt folgende Arbeiten für das Bauvorhaben „Rathaus“ aus - zur Erlangung von Angeboten im offenen Ver- fahren gemäß Bundesvergabeegesetz 2002:

- a) Schlosser- bzw. Glaserarbeiten – R30 bzw. T30 Abschlüsse ca. 11 Stk.
- b) Tischlerarbeiten – R30 bzw. T30 Türen ca. 3 Stk.
- c) Elektro-Arbeiten

Leistungszeitraum: Winter/Frühjahr 2005. Die Angebotsunterlagen können ab Mi, 17. 11. 2004, während der Amtsstunden bei der Abteilung für Liegenschaftsverwaltung, Stadtplatz 31, 3. Stock, 4400 Steyr, Tel. 07252/575-334 abgeholt oder angefordert werden.

Angebote sind schriftlich **bis spätestens 21. 12. 2004**, 9 Uhr, verschlossen und ent- sprechend gekennzeichnet (Angebot, Be- zeichnung des Bauvorhabens, Gewerk) beim Stadtservice im Rathaus (Erdgeschoß) einzubringen. Die kommissionelle Anbots- öffnung findet am selben Tag um 9.30 Uhr im Rathaus, Stadtplatz 27, Stadtsenats- Sitzungssaal, 1. Stock, statt.

Für die Stadt Steyr: in Vollmacht Präsidial- direktor Dr. Gerhard Alphasamer

Reinholdungsverband Steyr und Umgebung, Wa-5450/75

Tarifordnung für die Übernahme von Fremd- schlamm auf der Zentralen Kläranlage

I.

Mit Beschluss der Mitgliederversammlung des Reinholdungsverbandes Steyr und Um- gebung vom 13. 10. 04 wird der Tarif für die Übernahme von Senkgrubeninhalten bzw. von Schlamm aus häuslichen Klein- kläranlagen wie folgt festgesetzt:

1. Senkgrubeninhalte, die dem häuslichen Abwasser entsprechen: € 2,60/m³. Es wird jedoch eine Mindermengenauspauschale in der Höhe von € 18,20 in Rechnung gestellt.

2. Schlamm aus häuslichen Klein- kläranlagen entsprechend Ö-Norm B 2502 mit wasserrechtlicher Bewilligung € 9.-/ Kubikmeter

II.

Der zu entrichtenden Übernahmegebühr sind die gesetzlichen Abgaben, wie z. B. Umsatzsteuer, hinzuzurechnen.

III.

Die Fremdschlamm-Übernahmegebühr wird vom Reinholdungsverband Steyr und Um- gebung direkt den jeweiligen Senkgruben- besitzern in Rechnung gestellt. Diesbezügliche Hinweise haben die Entsorgungsfir- men für Senkgruben auf ihren Lieferscheinen bzw. Rechnungen aufzunehmen.

IV.

Diese Tarifordnung tritt mit 1. Jänner 2005 in Kraft und ersetzt daher die Tarifordnung vom 1. Jänner 2004.

Für den RHV Steyr und Umgebung:
Der Obmann Vizebürgermeister Dietmar Spanring

Ergänzende Information zu Punkt I: Für Senkgrubeninhalte und Schlämme aus Kleinkläranlagen, deren Beschaffenheit nicht nur geringfügig von der des häusli- chen Abwassers abweicht, ist eine Zu- stimmungserklärung des Reinholdungs- verbandes Steyr und Umgebung gem. § 32 b WRG 59 i.d.g.F. zwingend vorgeschrie- ben. Auf die Bestimmungen der Betriebs- ordnung für die Übernahme von Senk- grubeninhalten sowie Schlämmen aus Kleinkläranlagen wird verwiesen.

Reinholdungsverband Steyr und Umgebung, Wa-5450/75

Vereinbarung über die Entsorgung von Fremdschlamm verlängert

Die Transportgebühren betragen ab 1. Jänner 2005:

	Senkgruben ab 7 m ³ /Entleerung	Hauskläranlagen bis 10 m ³ /Entleerung Senkgruben unter 7 m ³ /Entleerung
Zone 0,1 – 5 km	€ 7,50/m ³	€ 100,30/Pauschale
Zone 5,1 – 10 km	€ 8,65/m ³	€ 116,40/Pauschale
Zone 10,1 – 15 km	€ 10,40/m ³	€ 132,35/Pauschale
Zone 15,1 – 20 km	€ 11,25/m ³	€ 148,40/Pauschale
Zone über 20,1 km	€ 12,90/m ³	€ 164,40/Pauschale

Die oben angeführten Tarife verstehen sich exkl. der jeweils gültigen Umsatzsteuer.

Für den RHV Steyr und Umgebung:
Der Obmann Vizebürgermeister Dietmar Spanring

Impressum

11

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion Stabsstelle für Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 544 03, Telefax 0 72 52 /483 86, eMail: kastlunger@steyr.gv.at, Web: www.steyr.gv.at - Hersteller Druckerei Prielzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 - Verlags- und Herstellungsort Steyr - Anzeigenannahme Druckerei Prielzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73, Tel. Frau Gertraud Steindl: 0699/11814654. Titelfoto: Harlauer

So bekommen Sie Ihre Heizkosten in den Griff:

WÄRMEPUMPEN

– die sauberen Sparmeister!

Die ansteigenden Ölpreise machen Wärmepumpen attraktiver und günstiger als nie zuvor.

Heizen mit Wärmepumpen bedeutet eine Halbierung der Heizkosten gegenüber herkömmlichen Heizsystemen. Genaugenommen holen Sie aus dem Erdreich, der Luft oder dem Wasser die darin gespeicherte Wärme - sauber und kostenlos!

Aufgrund ihrer Technologie sind Wärmepumpen im Neu- als auch im Altbau einsetzbar!

Der Fachmann Ihres Vertrauens berät Sie gerne kostenlos!



**GAS - WASSER - HEIZUNG
ERDWÄRME - SOLARANLAGEN**

4400 STEYR, STEINBRUCHWEG 2
TEL. 07252 / 460 86, FAX 468 88
MOBIL 0664 / 213 83 56

ERDWÄRME
Mitterhuemer

Heizen mit Erdwärme

VORTRAGSREIHE

Beginn jeweils 19.30 Uhr - Eintritt frei!

Sattledt	Mo, 22. Nov. 2004	GH Wahlmüller
Marchtrenk	Di, 23. Nov. 2004	GH Zum goldenen Hirschen
Haid/Ansfelden	Mi, 24. Nov. 2004	GH Mayr - Stockinger
Klaus	Do, 25. Nov. 2004	GH Schinagl
Reichraming	Fr, 26. Nov. 2004	GH Aglas
Steyr	Mo, 29. Nov. 2004	Energie AG, Resthofstr. 4
Perg	Di, 30. Nov. 2004	GH Lettner
St. Valentin	Mi, 1. Dez. 2004	GH Zum grünen Baum
Seitenstetten	Do, 2. Dez. 2004	GH Wieser

Info: 07252-799-500 oder www.mitterhuemer.at

Heizung - Sanitär - Lüftung - Klima - Kältetechnik

ING. MICHAEL HAAS

ENERGIETECHNIK

07252 / 71076 office@haas-energie.at
A-4400 Steyr, Josef Rohrauerstrasse 17

STEINER

HEIZUNG - SANITÄR

FEUER WASSER ERDE LUFT

Steiner Hermann
A-4451 Garsten, Reslfeldtstrasse 7
Tel. 07252-81030
Mobil 0664-5167230
Fax 07252-51704
heizungsanitaer@aon.at

Novelan
Vertrieb Siemens Wärmepumper

Steyr - hier kauft das Christkind



ADVENTPROGRAMM

FREITAG, 19. NOVEMBER

16.30 Uhr NACHTWÄCHTER - Dine-Around
(weihnachtliche Stadtführung mit 4-gängigem Menü: € 50,-/Person)
Anmeldung: 07252/53229-19 oder office@tourism-steyr.at

DONNERSTAG, 25. NOVEMBER

18 Uhr STADTFÜHRUNG mit dem Steyrer Nachtwächter
Treffpunkt Rathaus (Anmeldung 07252/53229-0)



FREITAG, 26. NOVEMBER

16.30 Uhr NACHTWÄCHTER - Dine-Around

SAMSTAG, 27. NOVEMBER

11 - 19 Uhr WEIHNACHTSMARKT ALTSTADT STEYR (Stadtplatz)
10 - 17 Uhr GRATIS-KINDERBETREUUNG
Drehscheibe Kind - Promenade 12/1 (07252/48099)
14 Uhr Rathaus: Krippl-Roas „geführtes Krippenerlebnis“, Dauer 2,5 Stunden (07252/53229-0)
13 - 16.30 Uhr KUTSCHENFAHRTEN durch die Innenstadt
19 Uhr Michaelerkirche: Adventsingen (Karten und Info 07252/53229-0)



DONNERSTAG, 2. DEZEMBER

18 Uhr STADTFÜHRUNG mit dem Steyrer Nachtwächter

FREITAG, 3. DEZEMBER

16.30 Uhr NACHTWÄCHTER - Dine-Around

SAMSTAG, 4. DEZEMBER

10 - 17 Uhr GRATIS-KINDERBETREUUNG
Drehscheibe Kind - Promenade 12/1
11 - 19 Uhr WEIHNACHTSMARKT ALTSTADT STEYR (Stadtplatz)
13 - 16.30 Uhr KUTSCHENFAHRTEN durch die Innenstadt
14 Uhr Rathaus: Krippl-Roas „geführtes Krippenerlebnis“



ab 15.30 Uhr Promenade/Stadtplatz:
Der Nikolaus verteilt Süßigkeiten an brave Kinder

16 Uhr FOTOSHOOTING für Kinder mit Nikolaus und Perchten (Stadtplatz)

17 Uhr Promenade: PERCHTENLAUF
„Hintergebirgstuefeln“, „Schupfenperchten“ und Kinderperchtengruppe „Innbacher Bergteufel“

18 Uhr Stadtplatz: PERCHTENSPEKTAKEL

19 Uhr Michaelerkirche: Adventsingen



MITTWOCH, 8. DEZEMBER

10 - 17 Uhr GRATIS-KINDERBETREUUNG Drehscheibe Kind - Promenade 12/1

11 - 19 Uhr Stadtplatz: ERLEBNISTAG

„WEIHNACHTSMARKT ALTSTADT STEYR“

Schauschmiede, Schauschnitzerei, Erlebniswerkstätten für Kinder,
Gratis Kinderbetreuung, Kutschenfahrten,
Lebkuchenhaus, Kunsthandwerk



DONNERSTAG, 9. DEZEMBER

18 Uhr STADTFÜHRUNG mit dem Steyrer Nachtwächter

FREITAG, 10. DEZEMBER

16.30 Uhr NACHTWÄCHTER - Dine-Around



SAMSTAG, 11. DEZEMBER

10 - 17 Uhr GRATIS-KINDERBETREUUNG Drehscheibe Kind - Promenade 12/1
11 - 19 Uhr WEIHNACHTSMARKT ALTSTADT STEYR (Stadtplatz)
13 - 16.30 Uhr KUTSCHENFAHRTEN durch die Innenstadt
14 Uhr Rathaus: Krippl-Roas „geführtes Krippenerlebnis“
19 Uhr Michaelerkirche: Adventsingen (Karten und Info 07252/53229-0)

DONNERSTAG, 16. DEZEMBER

18 Uhr STADTFÜHRUNG mit dem Steyrer Nachtwächter

FREITAG, 17. DEZEMBER

16.30 Uhr NACHTWÄCHTER - Dine-Around

SAMSTAG, 18. DEZEMBER

10 - 17 Uhr GRATIS-KINDERBETREUUNG Drehscheibe Kind - Promenade 12/1
11 - 19 Uhr WEIHNACHTSMARKT ALTSTADT STEYR (Stadtplatz)
13 - 16.30 Uhr KUTSCHENFAHRTEN durch die Innenstadt
14 Uhr Rathaus: Krippl-Roas „geführtes Krippenerlebnis“
19 Uhr Michaelerkirche: Adventsingen (Karten und Info 07252/53229-0)

FREITAG, 31. DEZEMBER

19 Uhr „Nachtwächter - Silvester“ mit Gala-Menü (07252/53229-0)

CHRISTKINDLWELT - Michaelerplatz 2, ehem. Bürgerspital
(bis 9.1.05 täglich von 10 - 17 Uhr, 07252/80659)

- 1. Österr. Weihnachtsmuseum:
Sammlung Kreuzberger, Christbaumschmuck und Puppen
1830 - 1945
- Christkindl-Erlebnisbahn: Ein aufregendes Erlebnis
für Jung und Alt!



ADVENTBLASEN: täglich 16 Uhr vor dem Rathaus

CHRISTKINDLMARKT - Promenade
19.11. bis 19.12.04
jeden Fr., Sa., So. u. am 8. Dezember



WEIHNACHTSMARKT ALTSTADT STEYR (Stadtplatz) tägl. 11 - 19 Uhr

WEIHNACHTSAUSSTELLUNG

SCHLOSS LAMBERG 20.11. - 19.12. Sa, So. und 8. Dezember
www.weihnachtsausstellung.at

STADTMARKETING-GESCHENKGUTSCHEINE -

das vielseitige u. interessante
Weihnachtsgeschenk!
€ 10,- und € 25,- einlösbar in
vielen Steyrer Handels-, Dienstleistungs-
und Gastronomiebetrieben!
NEU: Tourismus-Erlebnis-Programm
(07252/42582)



www.steyr.at/veranstaltungen